

FTTH netz WALDVIERTEL

Glasfaser in **JEDES** Haus

• www.ftth-waldviertel.at

**Glasfaser, die Infrastruktur der Zukunft
wird auch in unserer Gemeinde verwirklicht!**

Weitere Informationen auf den Seiten 16 - 19.





Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Auch wenn das Wetter heuer noch nicht so warm war, hat der Sommer Einzug gehalten. Ich darf euch nun wieder kurz über die Tätigkeiten in unserer Gemeinde berichten.

Wettermäßig haben sich unsere Bauarbeiten etwas verschoben. Unser im Vorjahr begonnener Bau der Kläranlage Martinsberg ist zur Zufriedenheit abgeschlossen. Die Eröffnung wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Der Umbau der Leichenhalle und des alten Bauhofes sind im Laufen und sollen im Herbst abgeschlossen werden.

Ein weiteres Projekt, die Sanierung des Turnsaales in der Mittelschule, wird vor Schulbeginn fertig sein. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön an GfGR Gernot Mader, der sich als Obmann des Mittelschulverbandes um diese Arbeiten kümmert.

Ein großes Danke der Firma Schütz aus Weißenkirchen, die auf eigene Kosten und mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler im Schulhof der Mittelschule ein wunderschönes Baumhaus errichtet hat. Danke auch an Frau Dir. Hinterholzer, die durch ihr großartiges Engagement dieses Bauwerk ermöglicht hat.

Eine erfreuliche Information habe ich für unsere Kinder. Der öffentliche Spielplatz wird voraussichtlich im August saniert und teilweise mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, das waren kurz die größeren Projekte an denen wir zurzeit arbeiten. In den nächsten Wochen steht neben einigen anderen Arbeiten noch der Wegebau an.

Ein großes Vorhaben der nächsten Monate ist die Verwirklichung des Breitbandausbaues. Eine der Herausforderungen wird sein, möglichst viele unserer Bewohner von der Wichtigkeit dieses einmaligen Projektes zu überzeugen. Es ist ein einzigartiges Vorhaben, bei dem 10 Gemeinden zusammenarbeiten. Die Vorstandsmitglieder unserer Gemeinde sind GfGR Helga Hofbauer, Vzbgm. Emil Honeder und ich. Vzbgm. Emil Honeder wurde zusätzlich auch als Prokurist der FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH bestellt.

Jetzt kurz noch zu Personaländerungen: Frau Roswitha Bauer wurde im Ausmaß von 15 Wochenstunden als Ersatzkraft aufgenommen – näheres im Blattinneren. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.

Seit 27. Dezember 2022 habe ich einen neuen Vizebürgermeister und ich darf mit Freude feststellen, dass die ersten Monate von einer sehr guten Zusammenarbeit geprägt waren.

Abschließen möchte ich mein Vorwort mit einer für mich sehr erfreulichen Information: Die Marktgemeinde Martinsberg hat am 19.05.2023 den „goldenen Igel“ - die höchste Auszeichnung von Natur im Garten – verliehen bekommen. Es ist der Lohn für jahrelanges, naturnahes Arbeiten in der Grünraumpflege.

**Nun wünsche ich allen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer,
wenn möglich draußen in der Natur!**

Euer Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 16. Dezember 2022

Beschlussfassung: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023

Beschlussfassung: Wahl des Vizebürgermeisters

Beschlussfassung: Kanalabgabenordnung für das Gebührengbiet Martinsberg

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Kanal- und Leitungswasserkatasters inkl. Kanal TV-Befahrung

Beschlussfassung: Beiträge zur Besamung von Rindern, Schweinen und Schafen für das Jahr 2022

Beschlussfassung: Festsetzung des Hebesatzes der Kommunalsteuer für das Haushaltsjahr 2023

Beschlussfassung: Rahmenbudget für die Gesunde Gemeinde 2023

Beschlussfassung: FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH - Zusage Ausfinanzierung Gemeindeanteil für das geförderte Glasfaserprojekt

Beschlussfassung: Verlängerung der Mitgliedschaft zum Verein "Lebensweg" 2023-2027

Beschlussfassung: Beratung Baulandsicherungsvertrag Temper/Rainer

Beschlussfassung: Beratung über Ansuchen um Dachmiete für Photovoltaikanlage am Gebäude des Sportplatzes (Hackl Günter & David GesbR)

Beschlussfassung: Verkauf von öffentlichem Gut Gst. 595/2 KG Thumling

Beschlussfassung: Vergabe der Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Beschlussfassung: Vergabe der Fenster-Türen-Tore zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Beschlussfassung: Vergabe der Zimmererarbeiten zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Beschlussfassung: Vergabe der Dachdecker-u. Spenglerarbeiten zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Beschlussfassung: Vergabe der Sanitär-Wasserinstallationen zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Beschlussfassung: Vergabe der Elektroarbeiten zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Beschlussfassung: Vergabe der Malerarbeiten zur Sanierung der Leichenhalle, Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, Umbau ehem. Bauhof Friedhofweg 1

Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. März 2023

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 05.01.2023

Beschlussfassung: Beratung über die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung 1. Teilbereich

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2022

Beschlussfassung: Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, Gst 595/2, KG Thumling

Beschlussfassung: Abwicklung Kaufvertrag Friedrich und Ingeborg Gillinger Gst 595/2, KG Thumling

Beschlussfassung: Schenkungsvertrag Gemeinde Gutenbrunn betreffend Friedhof Martinsberg Gst.726, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Beratung Deckenheizung im Turnsaal der Volksschule

Beschlussfassung: Förderung für die Landjugend Martinsberg zum Ankauf von sieben Trachtendirndl

Beschlussfassung: Wegverlegung von öffentlichem Gut, Teilbereich Gst. 486, EZ 38, KG Reitzendorf

Beschlussfassung: Ankauf einer Unterwassermotorpumpe für Sportplatz und Unterwasserhydranten

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 30. Mai 2023

Beschlussfassung: Nachtragsvoranschlag 2023

Beschlussfassung: Ankauf eines E-Lastenrades

Beschlussfassung: Mietvertrag Poppi`s Stüberl - Daniel Poppinger

Beschlussfassung: Mietvertrag TOP 1 - Erwin Fürst

Beschlussfassung: Mietvertrag TOP 2 - Ernst Schindler

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Aufschließungsabgabe, Zahl AUF-5/2023 (Hackl Franz und Roswitha)

Beschlussfassung: Verkauf von Gemeindegrund Teilstück an Christoph Gramser für Erweiterung Poggschläger Str. 2

Beschlussfassung: Ankauf von Gst. 35/2, KG Martinsberg von Willibald und Marianne Rumpold bei Maurerweg 1

Beschlussfassung: Beratung über den Ankauf einer Kehrmaschine für Gemeindetraktor New Holland

Beschlussfassung: Vergabe über den Ankauf von Spielgeräten zur Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes

Voranschlag 2023 und Rechnungsabschluss 2022

Der Voranschlag 2023 und der Rechnungsabschluss 2022 wurden vom Gemeinderat in den Sitzungen im Dezember 2022 bzw. März 2023 beschlossen. Beide sind auf unserer Homepage einsehbar.

www.martinsberg.at/gemeinde/finanzdaten

Neuer Vizebürgermeister



Nachdem Franz Schramel im Dezember 2022 seinen Rücktritt als Vizebürgermeister bekannt gegeben hat, wurde **gf. GR Dipl. Ing. Emil Honeder** in der Vorstandssitzung vom 1. Dezember 2022 **zum neuen Vizebürgermeister gewählt**.

Wir wünschen Emil Honeder viel Freude und Erfolg in der Arbeit für unser Martinsberg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir **bedanken uns bei Franz Schramel für die jahrelange, großartige Zusammenarbeit** und freuen uns sehr, dass er uns als geschäftsführender Gemeinderat erhalten bleibt.

Personelles



Da unser Gemeindearbeiter Johannes Eder seine Arbeitszeit von 40 auf 30 Wochenstunden reduziert hat, wurde **Frau Roswitha Bauer** mit 15 Wochenstunden für die Grünraumpflege und als Ersatzkraft im Kindergarten und in der Volksschule angestellt.

Wir begrüßen Roswitha Bauer sehr herzlich in unserem Team und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

Informationen aus der Gemeinde

Gemeindetraktor für Martinsberg



von links:

Vzbgm. Emil Honeder, gf. GR Bernhard Rameder,
GR Johannes Eder, Horst Fürst, Bgm. Friedrich Fürst

Mit großer Freude wurde unser Gemeindetraktor in Empfang genommen.

Der 110 PS starke New Holland, der von der Fa. Kfz und Landtechnik Rameder e.U. aus Poggschlag geliefert wurde, wird nun im Winterdienst und bei den laufenden Arbeiten im Gemeindegebiet eingesetzt.

Die Firma Kfz und Landtechnik Rameder spendete an die ortsansässige Kinderbetreuung einen und an den Kindergarten zwei „New Holland“-Trettraktoren (näheres dazu auf den Seiten 22 und 30).

Herzlichen Dank dafür!

E-Lastendreirad für die Grünraumpflege

Seit April 2023 ergänzt auch ein E-Lastendreirad der Marke Graf Carello unseren Fuhrpark. Eingesetzt wird es vor allem in der Grünraumpflege.

Am Foto:

Bürgermeister Friedrich Fürst und Roswitha Bauer
mit dem neuen E-Lastendreirad



Besuch des Bezirkshauptmannes Dr. Markus Peham

Um alle Gemeinden und Gemeindevertreter des Bezirkes Zwettl besser kennenzulernen, besucht der neue Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham alle Gemeinden des Bezirkes.

Am 22. Mai 2023 durften wir ihn ganz herzlich bei uns in Martinsberg begrüßen. Bei einem Gedankenaustausch im Gasthaus Rumpold mit dem Bürgermeister, Vizebürgermeister und den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes wurden neben der Vorstellung der Gemeinde auch aktuelle Themen wie Infrastrukturprojekte (Glasfaser) und Betriebserweiterungen aber auch das aktive Vereinsleben besprochen.

Es folgten informative Betriebsführungen bei den Firmen GeRu GmbH und Weinsberg Pellets GmbH. Im Anschluss daran fand eine Wanderung zum Astronomischen Zentrum Martinsberg statt, wo der Vereinsobmann Michael Jäger über die Aktivitäten des Vereines und den regen Zuwachs an Vereinsmitgliedern berichtet.

Den Abschluss bildete die Besichtigung des von Josef Elter geschaffenen Brunnens im Park bei der Kirche.



von links:

Vzbgm. Emil Honeder, Bgm Friedrich Fürst,
Amtsleiterin Anneliese Haslinger, Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham und Monika Wiesinger

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei
Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham
für den Besuch und freuen uns auf
eine gute Zusammenarbeit.**

Informationen aus der Gemeinde

Verleihung der Auszeichnung „Goldener Igel“



Bgm. Friedrich Fürst, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und GR Anneliese Haslinger bei der Überreichung der Auszeichnung „Goldener Igel“

Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Bgm. Friedrich Fürst und GR Anneliese Haslinger die Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Marktgemeinde Martinsberg im vergangenen Jahr.

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Martinsberg dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen.

Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Martinsberg nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

Verleihung der "Tut Gut!" Plakette in Silber

Am 29.03.2023 fand die Verleihung der "Tutgut!"-Plaketten im Rahmen der Regionalgala Waldviertel im Auditorium Grafenegg statt.

Die Marktgemeinde Martinsberg bekam für ihr Engagement in der Gesundheitsförderung und Prävention die "Gesunde Gemeinde" Plakette in Silber überreicht.

Auch die Mittelschule Martinsberg durfte sich als "Gesunde Schule" über eine Plakette in Bronze freuen.



LR Ludwig Schleritzko, GR Anneliese Haslinger, Monika Wiesinger, Manuela Strasser, Bgm. Friedrich Fürst, GF Alexandra Pernsteiner-Kappl ©Tut gut!

Frühjahrsputz in Martinsberg



Am 5.5.2023 wurde auch heuer wieder der alljährliche Frühjahrsputz in Martinsberg durchgeführt. Die Schüler und Lehrer der NMS Martinsberg sammelten gemeinsam mit GR Anneliese Haslinger den herumliegenden Abfall und füllten zahlreiche Müllsäcke damit.

Die Ausrüstung bestand aus Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken und wurde vom Gemeindeverband Zwettl zur Verfügung gestellt.

GR Anneliese Haslinger, Bianca Mayerhofer, Viktoria Mader, Petra Schwarzl, Angelika Mader, Verena Hackl, Laura Rafetseder, Barbara Hobl

Informationen aus der Gemeinde

Musterung

Zur Stellung einberufen wurde heuer der Stellungspflichtige des Geburtsjahrganges 2005, **Raphael Bauer**, Eichenstraße 11.



Ehrung des Besten Freiwilligen 2023



LR Ludwig Schleritzko, Sophie Ableitinger, Andreas Mistelbauer, Maria Forstner, Bgm. Friedrich Fürst

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 85 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus unserer Gemeinde wurden heuer die **Schuhplattlergruppe** vertreten durch den Obmann Andreas Mistelbauer und die **Mändscha Schuhplattlergruppe** vertreten durch die Obfrau Sophie Ableitinger geehrt.

Näheres zur Schuhplattlergruppe finden Sie bei den Vereinsberichten auf Seite 34.

Faschingsumzug in Martinsberg

Nach 6-jähriger Pause fand am Samstag, dem 18. Februar 2023 wieder ein Faschingsumzug in Martinsberg statt. Es nahmen 15 Gruppen daran teil, die mit ihren originellen Ideen und Verkleidungen alle überraschten und einen lustigen Nachmittag garantierten.

Für das leibliche Wohl und einen gemütlichen Ausklang sorgten das Gasthaus Rumpold und das Gasthaus Strasser im Martinssaal.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Besucher unseres Faschingsumzuges!



Informationen aus der Gemeinde

Radio Niederösterreich „Sommer Tour 2023“ in Martinsberg

Am Donnerstag, dem 17. August 2023 ist die „Sommertour“ des ORF Niederösterreich erstmals zu Gast in Martinsberg.

Von 13 bis 16 Uhr wird live aus dem mobilen Radiostudio aus Martinsberg gesendet. Der Radio-Bus steht bei der Mittelschule in Martinsberg.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

17. August 2023

in Martinsberg

(bei der Mittelschule)



Neueröffnung

Poppi's Stüberl
Martinsberg

Das Lokal für alle Fälle.
Ob gemütliche Kaffeerunden,
Frühschoppen oder mit Freunden
ein Feierabendbier genießen.
Bei uns sind Sie herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag
16:00 – 22:00 Uhr

Mittwoch & Donnerstag
8:30 – 12:00 Uhr
& 16:00 – 22:00 Uhr

Freitag & Samstag
8:30 – 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen!
Gelegentlich Frühschoppen
(Wird separat ausgeschrieben)

Inhaber Daniel Poppinger
3664 Martinsberg, Markt 6



Die ORF NÖ-Sommertour
zu Gast in

Martinsberg, am 17. August 2023

RADIO NÖ
Live auf Radio NÖ von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mit Clemens Krautzer

NÖ HEUTE
In „NÖ heute“ live ab 19.00 Uhr in ORF 2 N

Alle Informationen auf noe.ORF.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen aus der Gemeinde

Informationen zum NÖ Hundehaltegesetz

Wer sich ab dem 1. Juni 2023 dazu entscheidet, einen Hund zu halten, muss strengere Regeln beachten. Durch eine Novelle des niederösterreichischen Hundehaltegesetzes ist es künftig verpflichtend, einen sogenannten Sachkundenachweis vorzulegen – man braucht also eine Art Ausbildung.

Laut Gesetz dauert diese Ausbildung insgesamt drei Stunden. Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die sich einen neuen Hund zulegen, müssen ein einstündiges Gespräch mit einem Tierarzt oder einer Tierärztin absolvieren – Themen sind dabei die Gesundheit von Hunden, sowie die richtige Haltung und Pflege. Darüber hinaus ist eine zweistündige Information „durch eine fachkundige Person“ notwendig, unter anderem zu den Themen Mensch-Hund-Beziehung, Stress bei Hunden, Sprache des Hundes und Gehorsam. Wenn die beiden Teile absolviert sind, bekommen die Besitzerinnen und Besitzer eine Bestätigung – den „NÖ Hundepass“. Für Hunde, die sich vor 1.6.2023 bereits im Besitz befunden haben, muss nachträglich keine Prüfung abgelegt werden. Der Hundepass gilt pro Person und nicht pro Hund und als lebenslanger Nachweis für alle weiteren Hundehaltungen.

Neu in Niederösterreich ist ab Juni 2023 auch die Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt, laut Gesetz, „um Gefährdungen oder Belästigungen anderer Personen hinsichtlich Lärm und Geruch über das örtlich zumutbare Maß hintanzuhalten“. Ausgenommen sind beispielsweise Wachhunde oder Hunde, die ausgebildet werden. Auch Züchter sind von der Änderung nicht betroffen. Und wer schon vor Juni 2023 mehr als fünf Hunde hatte, muss keinen davon abgeben.

Darüber hinaus schreiben die neuen Regeln eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von 725.000 Euro vor. Für Hunde, die schon vor Juni 2023 gehalten wurden, gilt diese Regelung ab Juni 2025.

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung
www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html

Leben in Wolfsgebieten

Der Wolfsbestand in unseren Nachbarländern steigt seit Jahren an. Im Bezirk Zwettl sind derzeit 3 Rudel nachgewiesen. Ein Rudel am TÜPL Allentsteig, eines im Raum Weinsbergerwald-Gutenbrunn und eines im Raum Arbesbach.

Wenn wir uns gleichzeitig mit den Wölfen in einem Gebiet bewegen, wittern oder hören uns die Wölfe und ziehen sich zurück, ohne dass man sich gegenseitig zu Gesicht bekommt. Wenn es zu einer Begegnung mit einem Wolf kommt, besteht grundsätzlich keine Gefahr, weil Menschen nicht zum Beuteschema der Wölfe gehören! Man soll bei einer Begegnung niemals den Wolf verfolgen, sondern ohne Panik und mit Ruhe weggehen! Falls der Wolf sich nicht entfernt, kann man ihn durch laute Rufe, Klatschen oder Ähnlichem verscheuchen. Eine mögliche Komplikation ist, wenn man bei einer Begegnung mit dem Wolf von einem Hund begleitet wird. Es ist dringend empfohlen, Hunde in Rudelgebieten an der Leine zu führen. Die meisten Zwischenfälle passieren, wenn sich der Hund vom Besitzer entfernt und dabei auf Wölfe trifft. Bei einer Begegnung soll man den Hund zu sich holen, weil die Nähe zum Menschen der beste Schutz für den Hund ist. Anschließend sollte man in Ruhe und ohne Panik (diese überträgt sich auch auf den Hund und ändert sein Verhalten ebenso) das Gebiet verlassen. Sollte der Wolf in der Nähe bleiben oder näherkommen, ist er mit lauten Rufen oder mit Werfen von Steinen oder Ästen zu vertreiben. Solche Begegnungen sind unverzüglich der Behörde und der lokalen Jägerschaft zu melden, damit die Situation entsprechend bewertet werden kann. Europaweit sind viele Wolfsrudel in der Kulturlandschaft vorhanden und eine Co-existenz mit ihnen ist auch möglich, wenn sich sowohl Menschen als auch die Wölfe an einige Regeln halten.

Auf der Homepage des Landes NÖ finden sie Unterlagen zum Thema Wolf wie z.B.

- Meldung über Sichtung eines Wolfes
- Verhaltensregeln – Begegnung Wolf
- Wolfsmanagement in Österreich

https://www.noel.gv.at/noel/Naturschutz/Wildtier_Wolf.html

Informationen aus der Gemeinde

Eröffnung „Poppi`s Stüberl“



Am 3. Juni 2023 eröffnete Daniel Poppinger im Kellergeschoß des Gemeindehauses (ehemaliges Strickkaffee) sein „Poppi`s Stüberl“.

Wir freuen uns über das neue Lokal in Martinsberg und wünschen Daniel und seinem Team viel Freude und Erfolg.

von links:

Vzbgm. Emil Honeder, Manfred Poppinger, Inhaber Daniel Poppinger mit Tochter Leonie, Sabrina Lagler, Bgm. Friedrich Fürst und Amtleiterin Anneliese Haslinger

Erstkommunion



1. Reihe:

Lehrerin Regina Meneder, Selina Führer, Carina Kristen, Timo Laister, Marcel Strasser, Lorenz Pflanzl

2. Reihe:

Jakob Enengl, Patrick Eder, Amelie Hackl

3. Reihe:

Pfarrer Gerhard Gruber, Simon Nimpf, Simon Vollgruber, Lehrerin Karin Einwögerer

4. Reihe:

Bgm. Friedrich Fürst, PAss Eva Spreitzer, Lehrerin Michaela Schnelzer, Direktorin Elfriede Juster, Lehrerin Kristina Schmidt

Wir trauern um



Leopoldine Traxler (97)
Reitzendorf 8
† 31.12.2022



Martin Weiß (55)
Kleingerungs 10
† 29.01.2023



Josef Strohmaier (71)
Bahngasse 15
† 20.02.2023



Maria Ettenauer (91),
Poggschläger Str. 7
† 08.03.2023



Maria Mistelbauer (92)
Gmainhofmühle 7
† 15.04.2023



Anna Aigner (87)
Pitzzeichen 17
† 28.04.2023

Johann Wagner (87), Eichenstraße 6, † 03.01.2023 (beerdigt in Schönbach)

Wir gratulieren zur Geburt!



Emma Hobel-Bromnik
Gartengasse 5
29. Jänner 2023



Lina und Mara Dazinger
Bahngasse 24
28. Februar 2023



Liara Gundacker
Loitzenreith 6
26. Mai 2023

Wir gratulieren zur Hochzeit!



Christina und Norbert Hackl
Sonnenweg 19, am 21. April 2023



Elisabeth Hauser und Martin Schramhofer
Am Ritzlstein 1, am 5. Mai 2023



Daniela Haider und Benedikt Schönhofer
Markt 18, am 12. Mai 2023



Karina Zellhofer und Manuel Müller
Poggschlag 4 und Scheib, am 03. Juni 2023

Wir gratulieren!

Bezirksrinderschau in Großnondorf

Anlässlich des Weltmilchtages veranstaltete der Rinderzuchtverein Ottenschlag in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Großnondorf (Gemeinde Sallingberg) eine Rinderschau mit Prämierungen und einen Frühschoppen mit Liveübertragung auf ORF NÖ. Etwa 2500 Besucher waren zu diesem Fest gekommen.

Gesamtsieger der Gruppe
Fleckvieh-Kühe Mittel
(2 und 3 Abkalbungen)
wurde „**Valena**“ des
Zuchtbetriebes
Leopold und Helga Zeinzinger
aus Reitzendorf.

**Wir gratulieren sehr herzlich
zu diesem Sieg!**



Milchland NÖ: Preis für die besten Milchproduzenten

Bereits zum vierten Mal wurde am Dienstag, dem 9. Mai 2023 der Milchlandpreis „Goldene Bella“ verliehen. 33 Betriebe begaben sich heuer ins Rennen um den begehrten niederösterreichischen Milchlandpreis. Neben der Produktion von bester Qualitätsmilch fließen auch Faktoren wie das Betriebsumfeld, das Engagement als Botschafter:in für Milch- und Milchprodukte, betriebswirtschaftliche Aspekte, sowie zahlreiche Kennziffern der Milchviehherde in die Bewertung mit ein.



Der dritte Platz die „**Bronzene Bella**“ ging heuer an **Elisabeth und Markus Hobel** aus Mitterndorf.

von links:

NÖ Milchkönigin Sophia, Markus und Elisabeth Hobel mit ihren Kindern Stefan und Josef, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, LK NÖ Vizepräsidentin Andrea Wagner, NÖ Milchprinzessin Magdalene-Sophie, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Vertreter der NÖ Versicherung

Erstmals wurde heuer auch der Milchlandpreis im Bereich „Schaf- und Ziegenmilch“ verliehen. Als **besten Schafmilchbetrieb** wurde der Bauernhof von **Andrea und Franz Schramel** aus Thumling ausgezeichnet.

von links:

NÖ Milchkönigin Sophia, Franz und Andrea Schramel mit ihren Kindern Jakob, Katharina und Magdalene, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner, NÖ Milchprinzessin Magdalene-Sophie, DIE KÄSEMACHER-Geschäftsführerin Doris Ploner, LH-Stv. Stephan Pernkopf



**Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert den beiden Betrieben
sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!**

Wir gratulieren!



Bei der letzten Tagung der Landesinnung
Maler und Tapezierer NÖ wurde
Frau Mst.in Katja Mayerhofer
eine **Ehrennadel** übergeben,
als kleines Dankeschön für die Unterstützung und das
Trainieren der Teilnehmerinnen
beim **NÖ Bundeslehrlingswettbewerb**.

**Herzlichen Glückwunsch an Frau Katja Mayerhofer
zum Erhalt dieser besonderen Anerkennung!**



Herr **Ernst Schindler**, Kleingerungs 2
80. Geburtstag



Herr **Stefan Bauer**, Eichenstraße 11/1
85. Geburtstag



Frau **Josefa Strobl**, Kleinpertholz 23/1
85. Geburtstag



Frau **Maria** und Herr **Franz Schramel**
Thumling 8
Goldene Hochzeit

Wir gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag
Frau **Erika Bauer**, Bahngasse 11
Herr **Hermann Ableitinger**, Walpersdorf 10

Wir gratulieren herzlich zum 95. Geburtstag
Herr **Johann Schierhuber**, Kleingerungs 5

Wir gratulieren herzlich zum 90. Geburtstag
Frau **Josefa Fichtinger**, Weinsbergstraße 22

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums, sei es in
der Gemeindezeitung oder in der NÖN, nicht wünschen,
bitten wir Sie uns dies rechtzeitig bekannt zu geben.

Gesunde Gemeinde

Wir freuen uns sehr, wieder von einem abwechslungsreichen Jahresstart berichten zu können.

Yoga



Auch im heurigen Frühling konnte wieder ein Yoga-Kurs mit Michaela Lamberg durchgeführt werden. Da der Yoga-Kurs sehr beliebt ist, freut es uns sehr, im Herbst zwei weitere Kurse mit je 8 Einheiten anbieten zu können. Beide Kurse starten am 19.09.2023 im Martinssaal. Die erste Kursgruppe beginnt um 17:00 Uhr und wird von Elisabeth Lagler geleitet. Der zweite Kurs findet wie bereits im Frühjahr um 19:00 Uhr mit Michaela Lamberg statt.

Wir nehmen gerne bereits jetzt Anmeldungen am Gemeindeamt unter 02874/6278 oder unter m.strasser@martinsberg.at entgegen.

Zumba



Einen schwungvollen Jahresstart bescherte Petra Kloiber-Bartusek, die im Turnsaal der Mittelschule Martinsberg einen Zumba-Kurs leitete.

Auch für den Herbst ist wieder ein Zumba-Kurs geplant. Der genaue Kursstart wird zeitgerecht bekannt gegeben und wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Anmeldungen.

Nordic-Walking

Mit einem Einführungskurs durch den Nordic-Walking-Instruktor Hubert Lukse startete die Walking-Gruppe wieder in die neue Saison. Nach einer theoretischen Information im Sitzungssaal des Gemeindeamtes wurde das neue Wissen gleich in der Praxis umgesetzt.

Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit in der Gruppe zu Walken. Treffpunkt ist immer mittwochs um 17:30 Uhr bei der Mittelschule Martinsberg.



Life-Kinetik



Im Frühjahr 2023 fand ein Life-Kinetik Kurs geleitet von Trainer Michael Blabensteiner statt. Er führte die 16 TeilnehmerInnen durch ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, in dem verschiedenste Übungen gezeigt wurden. Durch die ungewohnten Bewegungen sollen möglichst viele Gehirnverknüpfungen geschaffen werden, um im Alltag leistungsfähiger zu werden.

„Tut gut!“-Wandererwachen in Martinsberg

Mit einem landesweiten Bewegungssonntag eröffnete die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge am 7. Mai 2023 die neue Wandersaison. Insgesamt waren 80 Gemeinden und rund 5.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gleichzeitig auf den Beinen.

In Martinsberg waren 22 Personen unterwegs. Gemeinsam wurden 6,3 Kilometer zurückgelegt.



„Tut gut!“-Wanderwege als ideale Bewegungsalternative

Mit mittlerweile 84 „Tut gut!“-Wanderwegen steht den niederösterreichischen Landsleuten ein attraktives Bewegungsangebot von über 1.700 Kilometern zur Verfügung. Die Wegkarten sind sowohl in klassischer Form in der „Tut gut!“-Wanderbox als auch in digitaler Variante verfügbar und geben Auskunft über Gehzeit, Distanz, Höhenmeter sowie den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Routen.

Mehr Infos: noetutgut.at/wanderweg

Interaktiver Vortrag – Stressabbau im Alltag

Am 19. Mai 2023 fand im Martinssaal ein interaktiver Vortrag zum Thema „Stressabbau im Alltag“ statt. Gestaltet wurde der Abend von Community Nurse DGKP Elfriede Kepte, welche auch praktische Übungen mit den TeilnehmerInnen durchführte.



Gesunde Gemeinde

Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Seit 20. März zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.



Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch Martinsberg ist wieder aktiv und radelt fleißig mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,2 Millionen erradelt und 5.400 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!



Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder **großartige Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf www.no.e.radelt.at mit deiner Wohnadresse.
2. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Jetzt anmelden & mitradeln: www.no.e.radelt.at

Smovey-Einführungskurs

Mit Smoveys können Menschen aller Altersstufen nach ihrem Fitnessziel trainieren. Ob sanftes Bewegungstraining, kraftvolles Workout oder Smovey-Walking – alles ist möglich.

Am Mittwoch, den **12. Juli 2023 um 17:30 Uhr im Martinssaal** besteht die Möglichkeit, die vielfältigen Möglichkeiten dieses Trainingsprogrammes kennen zu lernen.

Wir bitten um Anmeldung am Gemeindeamt unter 02874/6278 oder unter m.strasser@martinsberg.at. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenlos. Smoveys werden zur Verfügung gestellt.

„Stolperfalle Mensch“ – Kurzworkshop

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit bietet am **06. September 2023 um 18:00 Uhr im Martinssaal** einen 2-stündigen Workshop für Personen ab dem 50. Lebensjahr an.

Bei dem Workshop setzen sich die TeilnehmerInnen mit den Veränderungen im Alter auseinander. Oberstes Ziel ist die Aufrechterhaltung der Mobilität.

Wir bitten um Anmeldung am Gemeindeamt unter 02874/6278 oder unter m.strasser@martinsberg.at bis 29. August 2023.

Informationsveranstaltung – „Demenz erkennen – verstehen – handeln“

Am **Mittwoch, 11. Oktober 2023 um 19:00 Uhr** findet im Martinssaal eine Informationsveranstaltung zum Thema Demenz statt.

Rezept des Monats

Zukünftig möchten wir ein „Rezept des Monats“ auf unserer Gemeindehomepage veröffentlichen. Hast auch du ein Rezept, in dem regionale Produkte verwendet werden? Dann würden wir uns freuen, wenn du dieses mit uns teilst. Wir nehmen dein Rezept gerne am Gemeindeamt oder per Mail unter m.strasser@martinsberg.at entgegen.

Ideensammlung für diverse gesundheitsfördernde Veranstaltungen

Wir freuen uns über Anregungen und Ideen seitens der Gemeindebürger. Gibt es ein Thema, dass dich besonders interessiert, kannst du das gerne am Gemeindeamt bekannt geben.



Glasfasernetz Martinsberg

Die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH baut eines der größten Glasfasernetze in NÖ!

JEDE Liegenschaft bekommt die Möglichkeit eines kostengünstigen Glasfaseranschlusses
Das Glasfasernetz bleibt zu 100% im Gemeindebesitz!

Wer ist die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH?

Die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH ist ein Unternehmen im Eigentum der 10 Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärskopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottensstein, Schönbach, Bad Traunstein und Zwettl. Die GmbH wurde gegründet, um die Region der Mitgliedsgemeinden vollflächig mit dem neuesten Glasfasernetz-Standard zu versorgen.



Warum war die Gründung dieses Unternehmens notwendig?

Das Gebiet der 10 Gemeinden ist sehr weitläufig und es gibt viele kleine Siedlungen und Einzellagen. Aus diesem Grund erfordert der Bau eines Glasfasernetzes in dieser Region sehr hohe finanzielle Mittel. Telekommunikationsunternehmen (sowohl staatliche als auch privatwirtschaftliche) würden hier keinen Netzausbau durchführen, da er für sie wirtschaftlich nicht darstellbar ist.

Nur Gemeinden oder Unternehmen, welche im Besitz von Gemeinden sind, können für den Bau eines FTTH-Netzes zusätzlich zur Bundesförderung weitere Fördermittel des Landes NÖ in Anspruch nehmen. Zusammen mit vertretbaren Finanzmitteln der Eigentümergemeinden sind damit die Voraussetzungen erfüllt, um die Errichtung und einen wirtschaftlichen Betrieb eines Glasfasernetzes in dieser Region zu ermöglichen. Je nach tatsächlichen Baukosten beträgt

die Gesamtförderquote von Bund und Land voraussichtlich zwischen 80 und 90 Prozent. Das Netz steht schlussendlich zu 100 Prozent im Gemeindeeigentum!

Die Einnahmen aus dem Netzbetrieb des fertigen Glasfasernetzes stehen unmittelbar den Eigentümergemeinden zur Verfügung und führen nach Ausfinanzierung der Errichtungskosten zu dauerhaften Einnahmen für die Gemeinden.

In einer langen Projektvorbereitungsphase wurden seit Sommer 2020 wirtschaftliche, technische und organisatorische Möglichkeiten zu diesem Projekt untersucht. Durch die Gründung eines Vereins und in weiterer Folge der FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH wurden die Voraussetzungen für die Fördereinreichung und die Errichtung dieses Glasfasernetzes geschaffen.



GLASFASER IM HAUS

EIN ANSCHLUSS FÜR ALLES

Internet ist viel mehr als Surfen im Web oder das Abrufen von E-Mails. Mit einem Glasfaseranschluss im Haus nutzen Sie Streamingdienste wie Netflix in höchster Qualität – und darüber hinaus auch klassisches Fernsehen, Festnetztelefonie und zahlreiche andere smarte Services.

Glasfaser bietet genügend Bandbreite für alles zusammen.

Die Diensteanbieter im Netz von FTTH Netz Waldviertel bieten günstige Pakete, in denen alles enthalten ist, ab einem Einstiegspreis von EUR 39,90 an.

In Summe kostet das meist viel weniger, als wenn Sie Fernsehen, Telefonie und Internet einzeln beziehen und Sie zusätzlich zu monatlichen Entgelten auch noch Servicepauschalen oder ähnliches bezahlen müssen.

DER EINSATZ BEI IHNEN



1 COMPUTER

In einem Haushalt sind meist mehrere Geräte online: Nicht nur der PC, sondern auch das Smartphone greift über WLAN auf's Internet zu. In einem Smart Home sind noch viele weitere Geräte online.

2 TELEFONIE

In Glasfasernetzen können Sie auch Ihre gewohnte Festnetznummer nutzen. Und wenn Sie das Gesicht Ihres Gegenübers sehen wollen, dann nutzen Sie einfach Videotelefonie.

3 MULTIMEDIA

Das Internet bietet täglich neue Angebote. Ob Homeoffice, Online Games oder interaktives Lernen: mit einem Glasfaseranschluss haben Sie immer stabile Verbindungen und ausreichende Bandbreite.

4 GESUNDHEIT

Immer mehr Menschen nutzen Fitness-Apps oder andere Gesundheitsanwendungen. Vielleicht wollen Sie auch über das Internet medizinisch betreut werden. Dafür sind die besten Verbindungen gerade gut genug.

5 FERNSEHEN

Klassisches Fernsehen hat einen hohen Stellenwert für Sie? Über das Internet sind unzählige Fernsehsender abrufbar.

AUCH IHR DATENVERBRAUCH WÄCHST



WIEVIEL BANDBREITE BRAUCHEN SIE?

Videokonferenz: 8 Mbit/s Download (0,512 Mbit/s Upload)
Videostreaming in Ultra HD: 25 Mbit/s
Online Gaming: 50 Mbit/s sind empfehlenswert

Sehr schnell erreicht sind **150 Mbit/s**, wenn in einem Haushalt mehrere Services gleichzeitig genutzt werden.

SAGEN SIE JA!
ZUR ECHTEN GLASFASER

Bestellen Sie jetzt!

www.ftth-waldviertel.at

*) Quelle: RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH)
IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
FTTH Waldviertel Projekt GmbH, Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs | Foto: istock | Alle Angaben wurden mit großer Sorgfältigkeit erhoben, erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten | Stand: März 2023

Glasfasernetz Martinsberg

WAS MACHT GLASFASER AUS?

So wie das Strom-, Wasser- und Kanalnetz ist auch das Internet zu einer grundlegenden Infrastruktur geworden. Abseits von marktwirtschaftlichen Schwankungen kann durch den mehrheitlichen Besitz des Glasfasernetzes in der öffentlichen Hand, den Eigentümer-Gemeinden der FTTH Waldviertel Projekt GmbH, ein hoher Grad an Sicherheit und Preisstabilität gegeben werden.



**VOLLE LEI(S)TUNG
BIS INS HAUS**

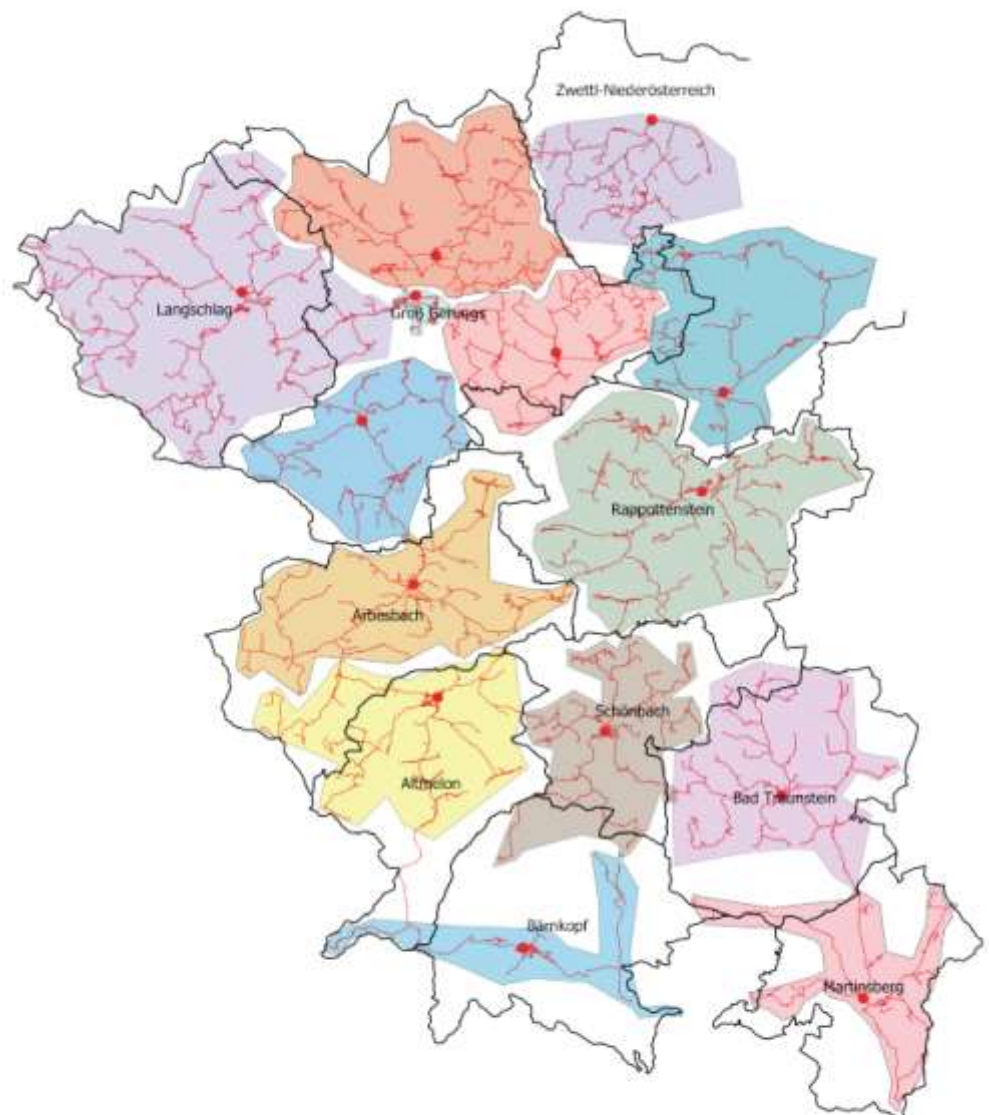
Was bedeutet FTTH?

FTTH steht für Fiber to the Home und heißt, dass jede Liegenschaft des Glasfaser-Netzes mit einer eigenen Glasfaser bis ins Haus versorgt wird. Ein derartiges Netz entspricht dem derzeit besten verfügbaren Standard und wird über Jahrzehnte eine ausreichende Internetversorgung ermöglichen.

Das Netz der FTTH Waldviertel Projekt GmbH wird als eines der ersten nach den Richtlinien der Bundesförderung „Breitband Austria 2030“ (kurz BBA2030) errichtet. Das garantiert, dass das Glasfasernetz vielen Internetanbietern zu gleichen Konditionen zur Verfügung steht und diese daher in einem fairen Wettbewerb ihre Produkte (Internetverträge) kostengünstig den Kunden des Netzes anbieten werden.

Kennzahlen des Glasfaserbauprojektes

- In 10 Gemeinden werden ca. 15.000 Bürger*innen in einem Bereich mit ca. 500 km² Fläche über eine Trassenlänge von ca. 850 km durch mehr als 8.000 gebaute Anschlüsse direkt mit einer eigenen Glasfaserleitung versorgt
- Das Glasfaserausbauprojekt ist mit 74,5 Millionen Euro Gesamtbaukosten budgetiert, wobei durch die Breitbandförderung des Bundes und eine Landesförderung 80 bis 90 Prozent gefördert werden
- Das Glasfasernetz bleibt zu 100 Prozent Gemeindeeigentum



Glasfasernetz Martinsberg

Ab wann wird das Glasfasernetz verfügbar sein?

Seit Februar 2023 wird intensiv an der Detailplanung des Glasfasernetzes gearbeitet und in weiterer Folge die Ausschreibungen der Tiefbauarbeiten erstellt.

In den kommenden Monaten finden parallel dazu in allen Gemeinden Informationsveranstaltungen über Anschlussmöglichkeiten statt. In den anschließenden regionsweisen Bewerbungsphasen werden Bestellungen von Glasfaseranschlüssen zu vergünstigten Konditionen angeboten und entgegengenommen.

Eine ausreichend hohe Anzahl von Bestellungen ist für jede Gemeinde eine wichtige Voraussetzung für den Baustart, da nur mit entsprechend vielen Anschlüssen die Finanzierung der Investitionskosten durch die jeweilige Gemeinde möglich ist. Nach erfolgreichen Bewerbungs- und Ausschreibungsphasen ist geplant noch 2023 mit den Tiefbauarbeiten zu starten. Je nach Kapazität der interessierten Bauunternehmen finden in allen Gemeinden des FTTH Netzes Waldviertel möglichst gleichzeitig intensive Bautätigkeiten statt. Die ersten Glasfaseranschlüsse werden im ersten Halbjahr 2024 betriebsbereit sein.

Wie und wann kann ich einen Glasfaseranschluss bestellen?

Die für die Bestellung eines Glasfaseranschlusses erforderlichen Bestellformulare werden in den nächsten Wochen auf der Webseite der FTTH Waldviertel Projekt GmbH (www.ftth-waldviertel.at) im Downloadbereich verfügbar sein. Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, informieren wir sofort auf den zehn Gemeindewebsites und in mehreren Informationsveranstaltungen in den einzelnen Regionen.

Es wird für jede Gemeinde im Bereich des Ausbaugebietes ein eigenes Bestellformular geben, wobei die Bestellformulare auch im Rathaus bzw. im jeweiligen Gemeindeamt abgeholt werden können.

Für alle, die persönliche Informationen bevorzugen, bieten wir ein besonderes Service an: Sogenannte „Glasfaserbotschafter“ kommen ins Haus und erklären gerne das Glasfaserprojekt. Unsere „Botschafter“ werden Gemeinderäte, Ortsbesorger und interessierte Bürger, also Leute aus der Nachbarschaft, sein.

Das ausgefüllte Bestellformular kann entweder eingescannt an die E-Mail Adresse service@ftth-waldviertel.at gesendet oder direkt im Rathaus bzw. Gemeindeamt abgegeben werden. Alle weiteren Schritte werden dann von uns bzw. unseren Partnern erledigt.

Am **Donnerstag, dem 13.7.2023** um **19:00 Uhr**

findet im **Martinssaal**

eine **Glasfaser-Informationsveranstaltung**

für alle Bürgerinnen und Bürger aus Martinsberg statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung bekommen Sie in einem gesonderten Postwurf.

FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH

**Geschäftsführer**
Ing. Herbert Stadman, MSc.
Unternehmensberater
für Prozessmanagement,
Organisationsentwicklung und
IKT Themen

**Geschäftsführer**
Mag. Franz Eckl
Rechtsanwalt

FTTH Netz Waldviertel - Der Verein:

**Obmann**
DI Christian Laister
Bürgermeister der
Stadtgemeinde
Groß Gerungs

**Obmann-Stellvertreter**
Martin Frühwirth
Bürgermeister der
Marktgemeinde Arbesbach



FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH
Hauptplatz 18 • 3920 Groß Gerungs • Tel. +43 (0)2812/20700
office@ftth-waldviertel.at

www.ftth-waldviertel.at

Kindergarten



„Es ist wohl die Hoffnungsbotschaft, die in der kleinen Raupe steckt. Wenn man ein kleines rumpeliges Würmchen ist, gibt es doch die Chance und die Hoffnung, dass man irgendwann sein Talent entdeckt, die Flügel ausbreitet und als schöner Schmetterling in die Welt startet“, sagt Filthaut.
(Geschäftsführerin des Gerstenberg-Verlags)

Die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt hat uns das gesamte Kindergartenjahr begleitet. So wie bei der Verwandlung der Raupe zum Schmetterling steckt auch die Kindheit voller Veränderungen. Die Erfahrungen, die in diesen Lebensjahren gesammelt werden, prägen die spätere Persönlichkeit. Besonders freut es uns, dass wir 5 neue Kinder bei uns begrüßen dürfen! Sie haben den Start in den Kindergarten toll gemeistert!



Vanessa Hobel



Xaver Hobel-Bromnik



Elena Haider



Jana Nimpf



Martin Liedl

Bei diversen Angeboten und Schwerpunkten werden das Interesse der Kinder geweckt und zahlreiche Talente entdeckt.



Projekt „Wikinger“



Ein Schmetterling! Verglichen mit dem Leben Jesu, ein österliches Zeichen, ein Symbol der Hoffnung, der Verwandlung und des neuen Lebens!



Sabine erzählt vom Leben und Wirken Jesu



Kinder verwandeln sich und schlüpfen in das Gewand der Israeliten

Kindergarten



Osterfest mit besonderer Jause



Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule lesen unseren Kindern vor!



Theaterstück „Der Regenbogenfisch“ in Zwettl



Die Geschichte des Regenbogenfisches zeigt auf, dass es von großer Bedeutung ist, mit anderen zu teilen und dass Hergeben nicht unbedingt einen Verlust bedeutet, sondern man auch etwas ganz Besonderes zurückbekommt.

Unser **Sommerfest** stand ganz im Zeichen der „Kleinen Raupe Nimmersatt“! Auf dem Sportplatz konnten die Kinder und Erwachsenen ihr Geschick und Talent unter Beweis stellen.



Gemeinsam erlebten wir ein schönes Fest mit Stationenbetrieb und guter Verpflegung.
Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände.

Kindergarten



Im Kindergarten dürfen wir uns über 2 neue Tretraktoren freuen.

HERZLICHEN DANK!



Zum Abschluss des Zahlenlandes waren die Eltern der Vorschulkinder zum **Zahlenfest** eingeladen!

In diesem Kindergartenjahr müssen wir uns von 8 Kindern verabschieden.

Wir wünschen ihnen einen schönen Sommer und einen guten Start in der Schule!

Wir wünschen euch erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Danke für das gemeinsame Kindergartenjahr!



Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2022/23 2. Halbjahr

Prima la musica Wettbewerb am 5. März 2023



Eine hervorragende Leistung zeigte **Nadine Rainer** mit ihrer Querflöte bei diesem hochkarätigen Wettbewerb im Festspielhaus St. Pölten.

Herzliche Gratulation zu einem **1. Preis** und Danke an Birgit Juster für die gute Vorbereitung.

Musikschulverband Martinsberg

Kammermusikwettbewerb in Echtsenbach am 18. März 2023

Schüler aus unserem Musikschulverband erspielten mit dem Ensemble „Klartett“ eine **Auszeichnung**.

Super gemacht!

Danke an die Lehrerin Mariella Käfer.

Lena Zeinzinger (Bassklarinette)

Sarah Wiesinger (Klarinette)

Barbara Hobl (Klarinette)

Miriam Fichtinger (Klarinette) – Bad Traunstein



Gitarrenklänge am Gründonnerstag (6. April 2023)

Das Gitarrenensemble der Klasse
Martha Lodi-Hobel
spielt feierliche Stücke in der Pfarrkirche.



Tag der NÖ Musikschulen am 6. Mai 2023

An diesem besonderen Tag, der alljährlich in NÖ stattfindet, ist jede Musikschule aufgerufen, sich zu präsentieren.

Unser Schwerpunkt war heuer das Musizieren in den Geschäften.

Im Kaufhaus Hobl und im Lagerhaus spielte ein Klarinettenensemble und ein Gitarrenensemble.

Danke Hans Hobl und Josef Schauer für die nette Aufnahme und Bewirtung.

Die Stimmung war super beim „früh-shoppen“!

Fotos einiger Vorspielstunden



Fotos und Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.musikschule.martinsberg.at

Musikschuleinschreibung

SchülerInnen, die sich für das Schuljahr 2023/24 neu in die Musikschule einschreiben lassen wollen, haben die Möglichkeit, sich online anzumelden.

Für alle Fragen kontaktiert mich gerne:

Martha Lodi-Hobel 0664/37 69 737
musikschule.martinsberg@wvnet.at

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

Volksschule

*Die größte Kunst ist es, den Kindern alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel zu machen.
(John Locke)*

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Pandemie ist Gott sei Dank soweit vorüber und so war es uns in diesem Schuljahr auch wieder möglich diverse schulische und außerschulische Aktivitäten mit unseren Schülerinnen und Schülern durchzuführen.

Das zweite Semester des Schuljahres 2022/23 – ein kleiner Rückblick

Das Einzige, was wir in der Coronapandemie zu schätzen gelernt haben sind die täglichen Pausen im Hof, den wir ja zum Glück mitbenützen dürfen. Daher halten wir nach wie vor gestaffelt nach Klassen eine Vormittagspause im Freien ab. Hier hat sich die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten sehr bewährt.

Vielen Dank, liebe Inge!

- ✓ Die Schuleinschreibung für kommendes Jahr fand im Jänner statt. Es wurden acht Kinder eingeschrieben, ebenso viele verlassen heuer unsere Volksschule.
- ✓ In der Biathlonanlage Gutenbrunn durften wir unter der bewährten Leitung von Vizebürgermeister Franz Hofbauer aus Gutenbrunn einen nordischen Ski – Vormittag genießen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, an die Lehrerinnen und auch an das Busunternehmen Gaiswinkler für den Transport.
- ✓ Den Faschingsdienstag feierten wir gemeinsam in der Schule mit lustigen Spielen und Krapfen von der Gemeinde.
- ✓ Sehr intensiv setzten wir uns im Kollegium mit dem Thema „Blackout“ auseinander, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein.
- ✓ Die Bäuerinnen unter der Leitung von Andrea Rameder machten mit allen Klassen einen äußerst interessanten und vor allem schmackhaften Vormittag zum Thema „EI“: Einen herzlichen Dank dafür!
- ✓ Am 3. Mai nahm die Volksschule mit großem Erfolg beim Jugendsingen in Bad Traunstein teil. Die Kinder waren mit großer Freude am Singen und Musizieren dabei. Vielen Dank den Lehrerinnen und Renate Rößl von der Musikschule für das Einstudieren der beiden Beiträge.
- ✓ Am 14. Mai fand in der Pfarrkirche die heurige Erstkommunion statt.
- ✓ Am 24. Mai nahm die 3./4. Schulstufe an der diesjährigen Safety Tour des Zivilschutzverbandes NÖ in Langschlag teil und erreichte den hervorragenden 3. Platz!
- ✓ Am 31. Mai gab es für die Kinder der 3./4. Schulstufe „Hallo Auto“ – eine Aktion des ÖAMTC. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung des Platzes vor dem neuen Bauhof.
- ✓ Am 14. Juni absolvierten die Kinder der 4. Schulstufe die praktische Radfahrprüfung.
- ✓ In der letzten Schulwoche machten wir mit allen Klassen einen gemeinsamen Ausflug nach Stift Zwettl und in den Wurmhof in Zwettl.

Ausblick auf das Schuljahr 2023/24:

Die Schüler:innenzahlen haben nun eine Zahl erreicht, die unsere Volksschule ab kommenden Herbst zweiklassig werden lässt und momentan sieht es so aus, als würde das auch in den nächsten Jahren nicht (mehr) anders werden. Klassenlehrerinnen werden im kommenden Schuljahr für die 1./2. Schulstufe VOL Kristina Schmidt und für die 3./4. Schulstufe VL Michaela Schnelzer sein. Auch Karin Einwögerer wird noch an unserer Schule sein, jedoch nicht mehr mit vollem Stundenausmaß, Religion unterrichtet wieder ROL Regina Meneder und auch ich werde meine Stunden an der Volksschule Martinsberg unterrichten.

Eine Besorgungsliste für das neue Schuljahr bekommen die Schüler:innen von den Klassenlehrerinnen noch rechtzeitig vor Schulschluss, natürlich auch die Kindergartenkinder.

Voraussichtlich können wir im Herbst auch wieder die unverbindliche Übung „Interessen – und Begabungsförderung Mathematik“ anbieten, die von Kristina Schmidt mit viel Engagement unterrichtet wird und mit viel Glück bekommen wir vielleicht auch wieder Kooperationsstunde(n) mit der Musikschule, von der die teilnehmenden Schüler:innen im heurigen Schuljahr wieder sehr profitiert haben. Ein großer Dank in diesem Zusammenhang an die Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel für die gute Zusammenarbeit.

Volksschule

Schulschluss 2023

Der Schulschlussgottesdienst fand am 30. Juni 2023 in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss war in der Schule Zeugnisverteilung.

Schulbeginn am 4. September 2023!

Treffpunkt ist kurz vor dem Eröffnungsgottesdienst um 7:45 Uhr vor der Volksschule. Im Anschluss an die Messfeier gehen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen für eine kurze Einführung in die jeweiligen Klassen.

Meinen herzlichsten Dank sage ich unseren Schulkindern und deren Eltern, den Lehrerinnen für ihre ausgezeichnete Arbeit und allen, mit denen wir respektvoll zusammenarbeiten durften, denn Respekt ist kein Privileg, sondern die einfachste Form mit Menschen umzugehen!

Ich wünsche Ihnen im Namen meines Teams einen schönen Sommer und erholsame Ferien!



In der täglichen Bewegungspause im Freien dürfen sich die Kinder austoben.



Beim Besuch der 3./4. Schulstufe in der Landeshauptstadt St. Pölten rundete ein Besuch im Landesmuseum das Programm ab.



Beim Nordischen Skitag in der Biathlonanlage Gutenbrunn hatten die Kinder großen Spaß am Langlaufen und beim Schießen mit dem Luftdruckgewehr.



Beim Safer Internet Tag mit SR Peter Fröstl drehte sich alles um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung der Medien.



Am Faschingsdienstag feierte die ganze Schule den Faschingsausklang.



Klassenprojekt der 1. Schulstufe zum Thema Farben unter dem Motto: „Wir gehören zusammen, so wie wir sind!“



Im März besuchte uns Frau Andrea Rameder und gestaltete mit jeder Klasse einen Workshop rund um das Thema „Ei“.



Auf einem Acker der Familie Hahn aus Kleinpertholz durften wir Erdäpfel einlegen. Wir freuen uns auf eine hoffentlich gute Ernte im Herbst.



Große Freude hatten wir mit dem 3. Platz bei der Safety Tour in Langschlag.



Am 3. Mai nahmen wir am Bezirksjugendsingen in Bad Traunstein teil.

Mittelschule

Bei uns in der Schule ist neben dem normalen Unterricht wieder viel los, da endlich alle Einschränkungen der letzten Jahre gefallen sind. Wir konnten die Schule wieder öffnen und Veranstaltungen mit Gästen durchführen.



Fasching

Ein besonderer Tag war der Faschingsdienstag. Viele Gäste folgten unserer Einladung und SchülerInnen und LehrerInnen brachten das Publikum mit lustigen Show- und Tanzeinlagen zum Lachen. Der Erlös der Veranstaltung wurde an die Erdbebenopfer gespendet.



Schikurs

Im März ging es für die 3. und 4. Klasse aufs Hochkar zum Schifahren und Snowboarden. Das Wetter überraschte mit Sonne, Wolken, Schneefall und Sturm, jedoch hielt die fleißigen WintersportlerInnen nichts davon ab, die Pisten hinunter zu sausen. Abseits der Pisten wurde geturnt, trainiert, gekegelt oder Tischtennis gespielt. Jede Menge Spaß hatten Kinder als auch LehrerInnen am letzten Abend bei der Disko in der Schirmbar.



Holzheuriger

Es ist Tradition, dass die Mittelschule Martinsberg immer um den Tag des Waldes den „Holzheurigen“ veranstaltet. Heuer war es am 23. März soweit. Wir schmückten unsere Schule ganz nach dem Motto „WALD“. Mit leckeren Schmankerln und in bester Unterhaltung, musikalisch umrahmt von zünftiger Musik, genossen wir einen angenehmen Abend. Das Highlight des Abends war der Gastvortrag von Dr. Christoph Schmidl (FH Wieselburg) zum Thema „Bäume tanken“.

Lesen

Auf das Lesen wird in der Mittelschule großer Wert gelegt. Daher findet täglich in der Früh ein „Lesefrühstück“ statt, wo die SchülerInnen lesen. Beim heurigen Vorlesetag im März besuchten einige Kinder der 4. Klasse den Kindergarten, wo sie den kleinen ZuhörerInnen vorlesen durften. Die Kinder wurden ganz herzlich aufgenommen und sowohl die Kleinen als auch die Großen hatten riesigen Spaß beim gemeinsamen Lesen und Spielen.

Schwerpunkt HOLZ - Projekte

Exkursionen

Im Frühling machte sich eine Schülergruppe auf den Weg in den Wald, wo Herr Ing. Hrouza (WWG Holz-Handel GmbH) einen Einblick in die Arbeit eines Försters gab.

Die 1. Klasse durfte Fam. Hobel beim Pflanzen von Bäumen behilflich sein. Dabei erfuhren die Kinder nicht nur Wissenswertes über die Vorgehensweise bei der Baumpflanzung, sondern auch viele interessante Dinge über den Wald allgemein.

In einem weiteren Workshop zum Thema „Wunder.Welt.Wald“ lernten die SchülerInnen spielerisch Waldpflanzen und Waldtiere genauer kennen.

Holzklasse

Im Rahmen unseres Schwerpunkts „HOLZ – Wald und Wirtschaft“ findet das Freifach WAWI statt. Die SchülerInnen montierten im Winter die Rückwand der vierten Holzklasse, die nun zu einer tollen Wohlfühlklasse geworden ist.



Baumhaus

Im März begann auch die Planung und Umsetzung unseres Baumhauses im Schulhof in Zusammenarbeit mit dem Zimmerbetrieb Schütz. Die Kinder des Freifachs WAWI durften an einigen Nachmittagen unter fachmännischer Anleitung beim Bau des Baumhauses helfen. Sie bekamen so Einblick in die Arbeiten eines Zimmerers und konnten bei den einzelnen Arbeitsschritten mithelfen. Es wurde gehobelt, geschraubt, geschliffen und montiert.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung an die Fa. Schütz, vor allem an Herrn Koppensteiner, der viel Zeit in dieses Projekt investiert hat. Das gesamte Material und

die Facharbeitszeit wurden gesponsert. Ebenso Danke an die Fa. Bramac, die uns die Bitumenbahnen für das Dach zur Verfügung gestellt hat. Das Baumhaus ist toll geworden und die Kinder genießen diesen Freiraum in der Pause aber auch in offenen Lernphasen.



Mittelschule

Gartentag

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder Frühjahrsputz angesagt. Dazu zählte das Müll sammeln im Rahmen der Aktion Stop Littering, aber auch die Pflege des Schulgartens (Kräuterschnecke, Himbeergarten, Böschung im Schulhof). Das Hochbeet wurde übersiedelt und zuletzt sogar neu gemacht, da es schon in die Jahre gekommen war. Die Erdbeerpyramide musste ebenfalls neu gebaut werden und so lernten die Kinder auch, wie man Erdbeeren pflanzt und was Ableger sind.



Jugendsingen

Unsere Schule war im Mai beim Bezirksjugendsingen in Bad Traunstein dabei. Die SchülerInnen der 1. Klasse wurden von einigen Sängerinnen und Instrumentalistinnen aus den höheren Klassen unterstützt und zeigten eine tolle gesangliche Darbietung.

Kunterbunt –

Ein Mix aus Sketches und Hits

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder eine Kooperation mit unserer Musikschule in Martinsberg. Im Rahmen des Freifachs „Musik“ wurde gesungen und Theater gespielt. Die Leitung und Regie übernahm in gewohnter Weise Romy Mayer.

Den Höhepunkt bildeten die Vorstellungen im Martinsaal, wo Eltern, Bekannte und SchülerInnen der Nachbarschulen ein begeistertes Publikum waren. Aber auch die SchauspielerInnen hatten Spaß bei den Darbietungen.



Hoher Besuch

Der Staatspreis, den wir im Herbst des vergangenen Jahres verliehen bekamen, lockte interessierte Besucher zu uns an die Schule. Wir durften Frau Schulev-Steindl (Rektorin der BOKU), Herrn Ronald Huber (Ministerium für Land- und Forstwirtschaft), Frau Viktoria Hutter (Bundesrätin) und einige Vertreter der LK NÖ bei uns begrüßen.

Informationen zum Schulbeginn 2023/24!

Das Schuljahr 2023/24 beginnt **am 4. September um 7:45 Uhr** in der Schule. Nähere Informationen zum neuen Schuljahr, wie Einkaufslisten oder Unterrichtszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Das Team der Mittelschule Martinsberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE



VORTEILE DER MARKENWERKSTATT

- ▶ Nur bei uns bleiben alle Hersteller-Garantien erhalten (darüber hinaus kulanter Lösungen bei Servicenachweisen)
- ▶ Original Ersatzteile und Zubehör – für Ihre Sicherheit, inkl. Ersatzteilgarantie
- ▶ Spezialwerkzeuge und Diagnosegeräte laut Herstellervorschrift
- ▶ Modellbezogene Aus- und Weiterbildung der Technikerinnen
- ▶ Schnellservice – kleine Reparaturen werden rasch und unbürokratisch erledigt

Günstige Paketpreise – für Service und Reparatur inkl. Ersatzteile und Arbeitszeit.

- ▶ Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- ▶ Kleinschadenreparaturen – schnell und günstig bei Karosserie und Lackschäden
- ▶ Umweltfreundliche Lackierkabinen, wasserlösliche Lacke
- ▶ Ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Abfälle
- ▶ Rasche Hilfe durch flexible Abwicklung
- ▶ Zugriff auf technische Unterlagen und Problemlösungen direkt beim Fahrzeughersteller

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at



Das WeltAuto.
Zertifizierte Gebrauchtwagen
mit Garantie

www.meisner.at

Kinderbetreuung Martinsberg

Neue Spielgeräte

Im Frühjahr wurde unsere Gruppe mit tollen neuen Spielgeräten überrascht. Unser Dank geht an Firma Rameder aus Poggschlag und Bürgermeister Friedrich Fürst für den tollen Trettraktor. Ebenso an das Team der Basargruppe Martinsberg für die wunderschöne Werkbank. Die Kinder sind begeistert und werden hoffentlich lange Freude dran haben.



Bewegung als Motor der Entwicklung

Wie wichtig Bewegung für Kinder ist, ist wohl unumstritten. Aus diesem Grund schaffen wir regelmäßig vielfältige Bewegungsanlässe für die Kinder und integrieren diese in unseren Alltag. Ob nun mit Laufspielen, Spaziergängen, Bewegungslandschaften,... Bewegung hält uns fit und gesund!



Mach das Leben bunt

Im Frühling wird es in der Natur langsam wieder bunt, auch in unserer Einrichtung geht es farbenfroh zu. Es wird gemalt, gebastelt und gewerkt was das Zeug hält. Dabei kommen auch die sensomotorischen Erfahrungsanlässe nicht zu kurz.



Freiwillige Feuerwehr



Liebe Martinsbergerinnen, liebe Martinsberger!

Personelles

Die Feuerwehr Martinsberg konnte wieder zwei runde Geburtstage feiern. Martin Permoser 60 und Christian Hohneder 40. Zweimal landete auch der Storch bei unseren Kameraden. Emma Hobel-Bromnik und Liara Gundacker erblickten das Licht der Welt.



RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



Freiwillige Feuerwehr



Ausbildung und Übungen

Gratulieren dürfen wir zur erfolgreichen Absolvierung des Atemschutzkurses Christoph Rameder, Horst Fürst, Fabian Schett und Stefan Haslinger.

Am 14.4.2023 durften wir das Rettungsgerät der Fa. Holmatro an einem Übungsobjekt testen.

Vielen Dank an Ulrich Mader für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.



Einsätze

Seit Jahresbeginn mussten wir zu 23 Einsätzen ausrücken.

Bei LKW und PKW Bergungen sowie Verkehrsunfällen waren wir mit 147 Mitgliedern 156 Stunden im Einsatz.



Veranstaltung

Wir bedanken uns für euer zahlreiches kommen bei unserer Faschingsparty und möchten euch gleichzeitig zu unserem Bluelight Clubbing und zum Feuererwehr Heurigen am 7. und 9. Juli einladen.

Das Kommando möchte sich bei allen recht herzlich für das Engagement und die vielen Stunden für die Vorbereitung recht herzlich bedanken.



Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg steht zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zur Verfügung. Wir sind für Sie da und bedanken uns vielmals für Ihr Vertrauen!

Für die Feuerwehr
SB Thomas Haslinger
OBI Christian Hobel-Bromnik

365 TAGE IM JAHR, 24 STUNDEN AM TAG, AUCH AN FEIERTAGEN FÜR SIE EINSATZBEREIT !

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Weihnachtsfeier 2022



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Am 10.12.2022 stand nach Corona-bedingter Pause endlich wieder die Weihnachtsfeier des Roten Kreuz Martinsberg am Programm.

Neben zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen stand vor allem der Rückblick auf das Jahr 2022 sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr 2023 im Vordergrund.

Besonders gefreut hat sich das Team des RK Martinsberg über den Besuch von RK - Vizepräsident des Landesverbandes Niederösterreich Hans Ebner.

Natürlich durfte das leibliche Wohl, sowie der Spaß nicht vergessen werden und so wurde gemeinsam ein netter und unterhaltsamer Abend verbracht.

Wir gratulieren...



...zum 60. Geburtstag:

Maria Strohmaier
Klara Wallner

...zur Lehrbefähigung für Erste Hilfe

Melanie Lagler



Unsere neuen Mitglieder:

Lisa Mistelbauer aus Purk
Maria Kornberger aus Pfaffings
Martin Mayerhofer aus Grafenschlag



Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Die Rufhilfe-Uhr

Hilfe auf Knopfdruck. Ein Sturz, eine plötzliche Übelkeit oder Kreislaufprobleme – es gibt viele Situationen im Leben eines Menschen, in denen schnelle Hilfe notwendig wird. Mit der Rufhilfe tragen Sie oder Ihre Angehörigen den persönlichen Notruf immer am Handgelenk. Egal, was passiert, Sie sind mit der Notrufzentrale verbunden und können Hilfe rufen.



Vorstand der Ortsstelle Martinsberg

Ortsstellenleiter Christian Neuwirth

Stv. Ortsstellenleiter Alexander Schroll

Referent Finanzen Franz Mistelbauer

Schriftführerin Sonja Neuninger

Mitglied im Ortstellenausschuss:

Friedrich Fürst, Markus Ableitinger,

Manuela Ballwein, Werner Dörfler,

Irene Kristen, Patrick Müllner und

Michaela Wagner



Schön, dass Sie uns unterstützen.

Machen Sie mit! Helfen Sie mit. Wir glauben daran, die Welt ein wenig zu verbessern. Schritt für Schritt. Man muss es nur tun. Begleiten Sie uns ein Stück des Weges und helfen Sie mit Ihrer Spende. Jeder Beitrag zählt. Jede Spende hilft unsere Einsätze im Dienste der Menschlichkeit zu sichern.

Landjugend Martinsberg

Es ist wieder soweit!

Wir geben euch wieder ein Update über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen.

Beginnen wir mit der ersten Veranstaltung im Jahr, das war nämlich unser Ball für Jung und Alt. Unser Wirt, Gasthaus Teuschl aus Spielberg, verwöhnte unsere Gäste mit seinen kulinarischen Speisen. Da wir wieder viele Gäste begrüßen durften, gab es seitens der Volkstanzgruppe einen tollen Eintanz, die Schuhplattlergruppe zeigte ihr Können und mit unserer Mitternachtseinlage „Rotkäppchen einmal anders“ war die gute Stimmung dann komplett. Unsere Schnapsbar war voll befüllt. Sowohl Jung als Alt trafen sich in der Schnapsbar und feierten bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam.

Nach unserem Ball machten sich circa 20 Landjugendmitglieder auf den Weg in die Berge und verbrachten drei Tage in Alpendorf. Das Wetter machte unseren Ski-, und Snowboardern zwar einen Strich durch die Rechnung, dennoch ließen sie sich die Laune nicht verderben und legten den ein - oder anderen Pistenkilometer zurück.



Landjugend Martinsberg



Als nächstes kam dann auch schon unser Theater und was sollen wir sagen, das Theater war dieses Jahr ein voller Erfolg. Unsere Theatergruppe mit einigen neuen Gesichtern durfte dieses Mal an 3 von 4 Tagen im ausverkauften Saal spielen.

Das Theaterstück kam sehr gut bei den Besucher*innen an. Die Stimmung war bombastisch, da machte das Spielen gleich noch viel mehr Spaß.



Schuhplattlergruppe Martinsberg

Die Schuhplattlergruppe Martinsberg hatte im Jänner 1995 den ersten Auftritt. Die Landjugend Martinsberg überlegte sich, bei ihrem traditionellen Landjugend-Ball, bei dem es auch eine Mitternachtseinlage gab, erstmals die Gäste mit einem Schuhplattlerauftritt zu überraschen. Für diesen haben einige junge Burschen die ersten „Plattler“ einstudiert. Da der Auftritt bei der Bevölkerung gut an kam wurde beschlossen weiterzumachen und es folgte ein Auftritt nach dem anderen. Anfangs wurden sehr viele traditionelle Plattler (z.B. Trompetenecho, Holzhacker,...) zum Besten gegeben.

Im Laufe der Jahre wurden auch akrobatische (z.B. Rock mi, Stock,...) und moderne Plattler (z.B. Partyknüller, ...) einstudiert. Mittlerweile besteht unsere Gruppe aus 20 Mitgliedern und wir werden zu den verschiedensten Veranstaltungen eingeladen, sei es eine Hochzeit, ein Ball, ein Frühshoppen, ein Geburtstagsfest. Wir sind für alle Feierlichkeiten gerne bereit, unser Können zum Besten zu geben.

Im Jahr 2016 wurde wieder im Zuge der Mitternachtseinlage beim Landjugendball in Martinsberg die „Mändscha Schuhplattlergruppe“ gegründet. Gemeinsam mit den Burschen wurden einige Plattler einstudiert. Dank großem Lob und Spaß unsererseits wurde der einmalige Auftritt zum Hobby. Wir freuen uns, dass unsere Gruppe stetig wächst und mittlerweile sind wir 22 aktive Mitglieder. Egal ob alleine, oder mit unseren Burschen sind wir für jeden Auftritt zu haben.

Seit dem Jahr 2019 gibt es auch unsere Kinderschuhplattlergruppe, die derzeit aus 10-15 Kinder im Alter von 5-14 Jahren besteht. Auch unsere Kleinsten wurden schon für diverse Auftritte wie Erntedankfeste, Kuhfrühling und Geburtstagsfeiern gebucht.



Basargruppe Martinsberg

Liebe Freunde der Basargruppe Martinsberg!

Die Basargruppe veranstaltete am 10. und 11. März 2023 wieder den traditionellen Frühlingsbasar. Wie immer herrschte reges Treiben beim Kleidungs- und Spielebasar im Martinssaal. Gut erhaltenes Spielzeug, tolle Sportartikel, sowie Frühlings- und Sommerbekleidung, die zum Teil neuwertig war, wurde von 93 verschiedenen Anbietern zur Verfügung gestellt.



Der Andrang der Einkäufer war groß, zumal zwischen 4000 und 5000 Stück Artikel angeboten wurden. Alles, was den Besitzer nicht wechselte, wurde in den Nachtstunden mit größter Sorgfalt und viel Engagement von den freiwilligen Helfern wieder händisch sortiert und zur Rückgabe an die Verkäufer vorbereitet.

Zum Plaudern und Beisammensein bereitete die Basargruppe wie immer ein tolles Buffet, wo bei hausgemachten Mehlspeisen und pikanter Jause der Einkauf seinen Ausklang fand.

Der Gesamterlös des Basarbuffets und die Verkaufsprovisionen wurden - wie immer - zur Gänze gespendet. Dieses Mal bekam unser Kinderneest in Martinsberg eine tolle Werkbank, die im Rahmen des Basartreibens auch immer eine kostenlose Kinderbetreuung anbietet, sowie wurden zwei Familien außerhalb des Gemeindegebietes mit einem persönlichen Schicksalsschlag finanziell unterstützt.

Bitte um Vormerkung des Basartermins für den Herbst:

Freitag 15.9.2023 sowie Samstag 16.9.2023

Weiters plant die Basargruppe einen Familienwandertag mit Labstelle

am Sonntag 15.10.2023

Möchtest du uns bei unserem nächsten Basar unterstützen? – Wir freuen uns über jede helfende Hand. Melde dich gerne bei Sonja Weidenauer (0664/5210628).



Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Das erste musikalische Halbjahr liegt hinter uns und neben den wöchentlichen Proben durften wir auch euch bei vielen Auftritten wieder mit Freude begrüßen.

Vorstandswahl 2023



In diesem Jahr endete die Amtszeit der Vorstandsmitglieder, die zuletzt im Januar 2019 gewählt wurden. Daher fand bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine Neuwahl statt, bei der einige Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt und andere Positionen neu besetzt wurden.

Faschingsumzug

Im Februar 2023 fand der Faschingsumzug in Martinsberg statt. Neben den tollen Verkleidungen unserer Vereinskolleg*innen nutzten auch wir die Gunst der Stunde und gewährten euch bereits einen kleinen Einblick in unsere neue Tracht.



Frühjahrskonzert im Martinssaal

Unser Frühjahrskonzert im April zählt auch dieses Jahr wieder zu den musikalischen Höhepunkten. Nach einem gelungenen Konzert, unter der gemeinsamen Moderation von Martha Lodi-Hobel und Josef Rehberger, die euch und uns durch das abwechslungsreiche Konzertprogramm führten, konnten wir im Anschluss den Abend bei einem Glaserl Wein im Martinssaal ausklingen lassen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Martha und Josef für die tolle Moderation bedanken.

Ob Auszeichnungen für langjährige Tätigkeit, Jungmusikerleistungsabzeichen oder die besondere Anerkennung für großes Engagement im Verein, es konnten zahlreiche Ehrungen von unseren Musiker*innen entgegengenommen werden.

- Christoph Hobel - Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold (Tenorhorn)
- Lena Zeinzinger - Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber (Klarinette)
- Karl Dörfler - Ehrenmedaille in Silber
- Cornelia Ledermüller - Ehrenmedaille in Silber
- Matthias Mosgöller - Ehrenmedaille in Bronze
- Florian Rainer - Ehrenmedaille in Bronze
- Nicole Neuwirth - Marketenderinnen - Abzeichen in Gold
- Stefan Rainer - Ehrennadel in Bronze
- Andreas Sandler - Ehrennadel in Silber



Zusätzlich möchten wir unseren herzlichen Dank allen engagierten Helfer*innen aussprechen, die uns vor, während und nach dem Konzert tatkräftig unterstützten. Ebenso möchten wir uns bei unseren Gästen fürs Kommen bedanken, denn schließlich wäre ein Konzert ohne ein großartiges Publikum nicht dasselbe.



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Unser Obmann wird 40 Jahre

Am 2. April 2023 feierte unser Obmann Stefan Rainer seinen 40. Geburtstag. Schon am frühen Morgen weckten wir Stefan mit musikalischen Geburtstagsgrüßen. Wir wollen uns bei dir, Stefan, für dein hohes Engagement im Verein bedanken und wünschen dir alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die nächsten Lebensjahre.



Herzliche Gratulation zu den bestandenen Meisterprüfungen

Es freut uns ganz besonders, wenn unsere Musiker*innen auch abseits ihres Hobbys großartige Erfolge feiern können. So möchten wir Fabian Mosgöller zur Erlangung des landwirtschaftlichen Meisters und Dominik Hofbauer zur Maler- und Anstreicher-Meisterprüfung gratulieren.

Kirchliche Umrahmungen

Gerne umrahmen wir auch die kirchlichen Veranstaltungen. Heuer gestalteten wir bereits die Erstkommunion, Ostermesse und die Floriani-Messe klangvoll mit.



Auftritte in naher Zukunft

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm auch zahlreiche Ausrückungen. Bei folgenden Terminen könnt ihr uns antreffen und freudig der Musik lauschen.

09. Juli 2023 Fröhschoppen beim Feuerwehrfest in Martinsberg

29. Juli 2023 Marschwertung in Ottenschlag

Am 14. Oktober 2023 findet wieder unser traditionelles "Musi-Fire" im Feuerwehrhaus in Martinsberg statt.

Danke für eure finanzielle Unterstützung!

Durch euren finanziellen Beitrag ist es für uns möglich, Instrumente für unsere Musiker*innen anzukaufen und so ihre Motivation weiter zu fördern.

Der Ankauf der neuen Tracht steht bereits in den Startlöchern und um alle Musiker*innen neu einkleiden zu können, brauchen wir eure Unterstützung! Wir danken euch schon im Voraus für eure Spenden!

In diesem Zusammenhang wollen wir auch der Gemeinde ein großes Dankeschön für die Mithilfe bei der Finanzierung der Tracht aussprechen.

Ein großes Dankeschön gilt auch jener Gruppe, die sich bei der Faschingsparty in Martinsberg als „Trachtenmusikkapelle Martinsberg“ verkleidete. Durch Schnaps- und Likör-Spenden konnten ihre Markentenderinnen bereits einen großzügigen Beitrag für unsere neue Tracht sammeln.

KiM - Kultur in Martinsberg



Voller Elan startete der Martinsberger Kulturverein „KiM“ ins erste Halbjahr 2023. Mit Franz Posch und dem Petutschnig Hons konnten wieder zwei wahre Publikums-
lieblinge für einen Auftritt in Martinsberg gewonnen werden.

Einen herzlichen Dank dürfen wir an unsere vielen Besucher sowie an die engagierten Vereinsmitglieder richten, die immer wieder für den großen Erfolg der Veranstaltungen sorgen.

Mit viel Freude können wir auch bereits einen Teil des neuen Programms für Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024 vorstellen. Es ist uns wieder gelungen tolle Künstler nach Martinsberg zu locken. So werden Benedikt Mitmannsgruber, Marco Pogo und Berni Wagner für großartige Unterhaltung im Martinssaal sorgen!

Franz Posch und seine Innbrüggler

Am 25.02.2023 war Publikumsliebbling Franz Posch und seine Innbrüggler zu Gast im Martinssaal. Die sechs Vollblutmusiker begeisterten das Publikum nicht nur mit ihren Musikstücken sondern auch mit einer bunten Mischung aus Märschen, Böhmischen Stücken, Volksweisen und auch „Selbergstrickten“. Franz Posch verstand es zwischendurch auch immer wieder die Gäste mit seinen Anekdoten und lustigen Tierfabeln zu erheitern.



Für das leibliche Wohl sorgten die engagierten Mitglieder des Kulturvereins, darunter auch viele Neumitglieder. Besonders beliebt bei den Gästen waren die Speckbrote mit Bauern-Tequila. Die Musiker waren ebenso von der Stimmung im Martinssaal begeistert und versprachen auf jedem Fall wieder gerne nach Martinsberg zu kommen.



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen.

KiM - Kultur in Martinsberg

Kommende Veranstaltungen im Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024:

07.10.2023 – Benedikt Mitmannsgruber – Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber

VVK: 20€ AK: 25€

"Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber" ist das groß angelegte Schicksal eines jungen Antihelden und der Menschen, denen er in seinem Leben begegnet: Er findet die Liebe, trifft Verschwörungstheoretiker, wird enttäuscht, muss in Isolation und lernt, was von zeitloser Bedeutung ist: Sein Hund, seine Freundin und Avocado-Aufstrich.

Ein Programm über Männlichkeit und Identität, Offenbarungen und Kurkuma, Entfremdung und Verschwörungstheoretiker.



04.11.2023 – Marco Pogo - Gschichtldrucker

VVK: 20€ AK: 25€

Schräg, außergewöhnlich, bizarr, aber vor allem extrem lustig. Marco Pogo, Frontmann der Wiener Punkband TURBOBIER, hat über die vielen spaßigen, merkwürdigen oder einfach nur unglaublichen Ereignisse aus seinem Touralltag und über andere Vorkommnisse in seinem ungewöhnlichen Leben Buch geführt. Dabei rausgekommen ist eine Sammlung von feinen Gschichtn, denen man gerne lachend, grinsend und staunend lauscht.



Von schuppenbewehrten, streng riechenden Zimmergenossen bis hin zu Taxifahrern in Kuala Lumpur, die einen bis ans Ende der Welt und dann doch wieder dorthin zurückbringen, wo man eigentlich schon war – davon und von noch viel mehr handeln die verschiedenen Anekdoten des Gründers der Bierpartei.

17.02.2024 – Berni Wagner - Galápagos

VVK: 20€ AK: 25€

Einzigartiger Humor, Selbstironie, Figuren, Geschichten, Witze und Musik - In seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen erdenklichen Mitteln auf Sexualität, Religion, Natur und die Geschichte des Lebens, um sich schließlich zu einer Liebeserklärung an die Menschheit durchzuringen.



Kartenreservierungen:

Tel: 0664 / 576 36 49

Internet: www.kulturinmartinsberg.at

Email: kulturinmartinsberg@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Veranstaltungen des Kulturvereins.

Astronomisches Zentrum im Zeichen von Himmel und Erde

Das Astronomische Zentrum Martinsberg (AZM) bietet auch in diesem Sommer wieder eine Reihe von Führungen an, die die Faszination von Himmel und Erde erlebbar machen. Besonders beliebt waren im vergangenen Jahr unsere zwei Vollmondwanderungen. Daher finden auch in diesem Sommer Vollmondwanderungen statt. Und wir versuchen erstmals auch zwei Nachtwanderungen zu veranstalten.

Damit die Veranstaltungen nicht nur zum Naturerlebnis werden, wollen wir im Zuge des Events auch Wissen über den Mond, die Sterne und die Sternbilder vermitteln. Ein Hilfsmittel wird dabei eine mobile Sternen-App sein. Auf diese Weise können in Kleingruppen die am Nachthimmel sichtbaren Sternbilder einfacher erfasst werden.

Reizvoll an den Vollmondwanderungen ist die besondere Atmosphäre, die durch das Licht des Mondes entsteht. Die Landschaft erscheint in einem sanften Licht, das eine ganz eigene Stimmung erzeugt.

Bei den Nachtwanderungen geht es darum, nicht nur die hellsten Sterne und Sternbilder zu identifizieren. Wir wollen möglichst viele Sterne im Zuge der Wanderung sehen. Bei klarem Wetter sollten es mehr als 1.500 sein.



Jetzt anmelden

Aus organisatorischen Gründen müssen wir die Gruppengröße auf 50 Teilnehmer begrenzen. Daher ersuchen wir um baldige Anmeldung.

Die Vollmondwanderung findet bei klarem Himmel am **1. August (ab 20.15 Uhr)** statt, die Nachtwanderungen sind für den **22. Juli (21 Uhr) und 19. August (20 Uhr)** angesetzt. Die Teilnahmegebühr für Nichtvereinsmitglieder beträgt 10 Euro. Kinder bis 12 Jahre sind kostenfrei.

Für Mitglieder des Vereins AZM/Sternwarte Orion ist die Teilnahme natürlich frei.

Anmeldungen ab sofort unter – Email office@azm-sternwarte-orion.at

Weitere Infos geben Brigitte Wagner 0664 8920072 und Michael Jäger 0676 324 6998.

Rückblick auf das 1. Halbjahr

Nach der Winterpause konnten wir am 22. Februar außer Programm mit der Beobachtung der Konjunktion von Venus, Jupiter und der Mondsichel in das neue Jahr starten.

Trotz der winterlichen Bedingungen war auch unsere Veranstaltung am 2. März gut besucht.

Im Mai konnten wir den Zwetthaler Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham über unsere Tätigkeit informieren. Am 27. Mai war das AZM mit einem Stand beim Fest 20 Jahre Leader-Region Südliches Waldviertel vertreten.



Veranstaltung am 2. März 2023



Besuch des Bezirkshauptmannes
Dr. Markus Peham



Regionsfest
20 Jahre Leader-Region

Einen besonderen Dank spricht der Vorstand des AZM der Gemeinde Martinsberg aus. Die neue Bestuhlung hat bei unseren Besuchern besten Anklang gefunden.

AZM Martinsberg

Ein Wort zur Modernisierung der Orion-Sternwarte: Der Erwerb einer neuen Montierung befand sich Anfang Juni in der finalen Phase. Der Ankauf eines neuen Teleskops lässt noch auf sich warten, da dies derzeit die finanziellen Möglichkeiten des Vereins übersteigt. Bis zur Generalversammlung im Herbst sollten wir hier konkrete Aussagen treffen können.

Die nächsten Termine:

- 15.7. (Samstag, 21.00) Vortrag: Ferne Welten – was wir über Exoplaneten Wissen (Wagner), danach Beobachtungen am Sommerhimmel
- 22.7. (Samstag, 21.00) Sternenwanderung – Nächtliche Entdeckungsreise am Sommerhimmel – Spaziergang und Beobachtung
- 28.7. (Freitag, 20.30) Mond schauen für Kids, der fast volle Mond steht sehr tief (Mondphasen einfach erklärt) Jäger, Schmutzenhofer
- 1. 8. (Dienstag, 20.15) 5. Martinsberger Vollmondwanderung bei Super-Vollmond – davor Vorträge (Jäger, Schmutzenhofer)
- 12. 8 (Samstag, 20.00) Die Perseiden unter dunklem Himmel beobachten. Davor Vortrag: (Chicxulub – der Asteroid, der die Ära der Dinosaurier beendet hat, Schmutzenhofer)
- 19.8. (Samstag, 20.00) Sternenwanderung – Nächtliche Entdeckungsreise am Sommerhimmel – Spaziergang und Beobachtung
- 25.8. (Freitag, 19.45) Mond schauen für Kids, Mondphasen einfach erklärt (Schmutzenhofer)
- 22.9. (Freitag, 19.00) TAG DER OFFENEN TÜR. Vortrag James Webb: Neueste Fotos und Forschungsergebnisse, Schmutzenhofer), danach Jupiter und Saturn beobachten
- 7.10. (Samstag 19.00) Vortrag: Das Projekt KATRIN – auf der Suche nach Dunkler Materie, die Herbststernbilder sicher finden
- 28.10. (Samstag, 20.30) Partielle Mondfinsternis - Beginn der Freisichtigkeit 21.00, Mitte 22.15, 12 Prozent Bedeckung sowie Jupiter und Saturn

Der AZM-Vorstand wünscht allen Sternenfreunden einen erholsamen Sommer und viele klare Nächte.

Werbung

Der Beruf der Heimhilfe - ein abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich bei und für unsere Mitmenschen – und die Volkshilfe finanziert Ihre Ausbildung!

Förderung von Aktivitäten des sozialen Alltags, Haushaltstätigkeiten oder Unterstützung bei der Körperpflege; in dem Beruf als Heimhilfe ergeben sich eine Vielzahl an Aufgaben und Tätigkeitsfelder. Durch eben dieses vielfältige Aufgabengebiet unterstützen Sie Menschen, um ihnen ein weitestgehend eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Neben den KundInnen stehen auch die VolkshelferInnen im Fokus. Die Volkshilfe legt großen Wert auf die Zufriedenheit ihres Volkshilfe-Teams und so wird weitestgehend auf Wünsche und Flexibilität bei der Dienstplanung eingegangen. Des Weiteren hat jede Volkshilfe MitarbeiterIn zwei aufeinanderfolgende freie Tage pro Woche.

Um den Einstieg für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, bietet die Volkshilfe Niederösterreich / Service Mensch GmbH eigene Ausbildungen für die Berufsgruppe der Heimhilfe an.

Der nächste Kurs findet zwischen 13. September und 21. Dezember 2023 in Ybbs an der Donau statt.

Im Zuge der Ausbildung, welche sich in 200 Stunden Theorie und 200 Stunden Praxis aufgliedert, erhalten Sie einen umfassenden Einblick in den Alltag der Heimhilfe. Genauere Informationen erhalten Sie unter:

<https://jobs.noel-volkshilfe.at/Ausbildung-zur-Heimhilfe-in-Ybbs-an-der-Donau-2023-de-j1408.html>

Starten Sie Ihre berufliche Zukunft und werden Sie Teil des Teams der Volkshilfe Niederösterreich / Service Mensch GmbH, um Menschen ein Lächeln zu schenken und ihnen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.



TSU Martinsberg mit Punkterekord

Nach dem erfolgreichen Herbst kann sich unser Team auch im Frühling gut in der neuen Liga behaupten.

Personell hat sich in der Winterübertrittszeit wenig im Kader geändert. Jan Hornat hat uns auf seinen Wunsch hin verlassen und wird in seiner Heimat Tschechien in die Fußballpension gehen. Wir sind froh mit Michal Rossmann eine neue Offensivkraft in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen. Der Freund unseres Tormanns passt auch charakterlich super in unsere Truppe.

Niklas Lammeraner konnte Simon Hofer (ebenfalls aus Bärnkopf) für unseren Verein begeistern und seit Beginn der Frühjahrssaison verstärkt auch er unsere bunt gemischte Reserve-truppe, für die wir uns in der kommenden Sommerpause weiteren Zugang wünschen.

Tabellarisch haben wir uns im Mittelfeld der Liga angesiedelt. Peter Pichler's Mannschaft belegt drei Spiele vor Saisonende den 6. Tabellenplatz und erspielt bisher 28 Punkte. Das ist jetzt schon der Punkterekord der letzten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	GP	Pkt.
1	Altenfurt	20	17	1	2	90:28	70	52
2	Altenfurt	20	13	1	6	40:43	17	40
3	Altenfurt / Malsch	19	12	2	5	90:01	26	38
4	Wernitz	21	10	2	9	59:28	1	33
5	Leuna	20	9	4	7	51:34	17	31
6	TSU Martinsberg	21	8	4	9	26:45	16	28
7	Proßdorf	19	6	4	9	40:42	2	20
8	Stoll	20	6	4	10	44:41	3	20
9	Leuna	20	6	3	11	44:42	2	21
10	SG Döllberg / Döllberg	21	9	3	10	44:42	0	27
11	Strehlen	22	7	3	12	35:71	38	24
12	Leuna	19	3	4	12	33:46	39	13
13	Altenfurt	22	1	5	16	15:75	40	8

Die TSU freut sich über jeden Neuzugang. Ob als Spieler, Funktionär oder Vereinshelfer kann sich

jeder Interessierte bei Sektionsleiter Matthias Schölßl unter 0680/2084155 oder Obmann Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

Kinder- und Jugendfußball

Die TSU Martinsberg ist als Leitverein für die Teams der U11 und U9 der Spielgemeinschaft **NaKoG W4-Süd** verantwortlich.

Die Kinder sind voller Eifer bei der Sache. Die U11 erspielte schon einige Siege und ist mittlerweile zu einem richtig großartigen Team zusammengewachsen. Sie wurden beim Sportlerfest mit einer neuen Garnitur Dressen belohnt.

Die U9 Mannschaft nimmt im Frühjahr an sechs Spieltagen teil. Dort zeigen unsere kleinen Fußballer großen Einsatz und konnten bereits schöne Erfolge feiern.

Mit den „Martinsberger Minis“ ist seit kurzem ein weiteres Kinderteam für den Verein am Start. Unsere Kleinsten (zwischen vier und sieben Jahre) durften beim Sportlerfest ihr erstes Match gegen Ottenslag spielen und zeigten sichtlich Spaß am Fußball.

Neuzugängen jeden Alters stehen die Türen offen. Kinder und Jugendliche aus Martinsberg sind in den unterschiedlichsten Altersklassen der **NaKoG W4-Süd*** aktiv. Mit unseren Nachbarvereinen versuchen wir den Kindern und Jugendlichen den gesellschaftlich wichtigen Mannschaftssport näherzubringen.

Interessierte Eltern oder Jugendliche können sich bei Jugendleiter Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

***NachwuchsKooperationsGemeinschaft W4-Süd**



Raphael Bauer ist Jungprofi

Der SV Horn (2. Liga) hat nun das 17jährige Fußballtalent mit einem Jungprofivertrag bis 2026 ausgestattet. Sein Heimverein ist stolz auf ihn und wünscht Raphi das Beste für seine Fußballkarriere.

Veranstaltungen

Am 20. und 21. Mai lud der Verein zum Sportlerfest. Wir starteten Samstag Nachmittag mit dem U11 Spiel SG Martinsberg – SV Waldhausen ins Festwochenende. Im Anschluß wurde die erste Martinsberger „BeerPong Party“ bis in die Morgenstunden gefeiert. Bei dem lustigen und einfachen Spiel zeigten die Teilnehmer Zielgenauig- und Trinkfestigkeit. Wir gratulieren der heimischen Feuerwehr herzlich zum Turniersieg, welcher unter 12 Teams ausgespielt wurde.

Nach dem sonnigen aber kühlen Samstag war das Wetter am Festsonntag dann richtig perfekt. Um zehn Uhr wurde der U9 Spieltag mit Kinderteams aus Lichtenau, Kottes, Rappottenstein und Zwettl angepiffen. Danach haben unsere Minis ihren ersten großen Matchauftritt bravourös gemeistert.



Unsere Gäste wurden bestens bewirtet. Großes Lob an das Küchenteam und die Kellner:innen, die an diesem Sonntag wirklich Hervorragendes geleistet haben. Der zahlreiche Besuch war überwältigend.

Danke auch an die Musikkapelle Martinsberg, die das Fest musikalisch umrahmte.

Natürlich fand auch wieder die traditionelle Tombola statt. Es konnte eine Vielzahl an Preisen erspielt werden. Der erste Preis (LG UHD TV von Elektro Hackl) ging an Michael Temper und Sabrina Pflanzl. Danke an alle Unternehmen, die uns Sachpreise und Gutscheine zur Verfügung stellten.



Sonnenwendfeuer 2023

Das Sonnenwendfeuer wurde am 17. Juni am Sportplatzgelände entfacht. Auch hier freuten wir uns wieder über viele Gäste.

Bitte nutzen Sie unsere Vereinshomepage (QR Code unten) um sich laufend über den Martinsberger Fußball zu informieren.

Mit sportlichem Gruß



Regionsfest war ein großartiger Erfolg

Am Freitag, 26. Mai 2023 fand in der HLUW-Yspertal die große Feier, anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau“ statt.



Das ganztägige Event begann bereits am Vormittag mit einem Regionsquiz, an dem rund 400 Schüler aus den Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region, teilnahmen. Zahlreiche Aussteller und die Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region präsentierten sich in der Turnhalle der HLUW. Ein Kinderprogramm mit Klettern, Bouldern, Bastelwerkstatt und einer Hüpfburg komplettierten das Angebot. Ein Publikumsmagnet waren die Vorträge von Zukunftsforscher Tristan Horx. Er referierte über die Bedürfnisse und Anschauungen der Generationen X,Y,und Z. Horx bestätigte auch den Trend, dass Menschen wieder vermehrt ihren Lebensmittelpunkt in ländlichen Regionen suchen.

Der eigentliche Festakt, an dem rund 250 Besucher teilnahmen, fand um 16 Uhr in der Aula der HLUW statt. Zahlreiche Ehrengäste wie BM Norbert Totschnig, EU- Abgeordneter Alexander Bernhuber, die Abgeordneten zum österr. Nationalrat Georg Strasser, Alois Schroll und Lukas Brandweiner, sowie Silke Dammerer, Silvia Moser, Karl Moser sowie Bezirkshauptfrau Daniele Obleser ließen es sich nicht nehmen unser Fest zu besuchen. Die Blaulichtorganisationen waren durch Polizeibezirkskommandanten Thomas Heinrichsberger und Oberst Michael Fuchs Kommandant der Melker Pioniere, vertreten.



Karl Moser, Alexander Bernhuber, Alois Schroll, Norbert Totschnig, Silke Dammerer, Dieter Holzer, Georg Strasser, Silvia Moser, Lukas Brandweiner und Thomas Heindl (v.l.) beim Regionsfest in Yspertal.

Ein großes Dankeschön an alle, die an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren. Vielen Dank auch an alle anwesenden Bürgermeister, Gemeindevertreter und Aussteller, die den Gästen für Fragen und Informationen zur Verfügung standen.

Fotocredit: Otto Krausam

„Waldviertelfahne“ – ein sichtbares Zeichen in unserer Gemeinde Martinsberg.

Das Waldviertellogo, mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“, wurde im vergangenen Jahr in einem Leaderprojekt weiterentwickelt. Gemeinsam erarbeiteten Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regionalentwicklung, Bildung sowie Landwirtschaft den erfrischenden Markenauftritt.



*Thomas Heindl, Lukas Brandweiner, Friedrich Fürst und Dieter Holzer bei der Fahnenübergabe
Foto: Leaderregion*

Das Ziel ist, die Präsenz der Marke Waldviertel zu steigern und eine positive Wahrnehmung zu fördern. Das betonte auch Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner bei der Übergabe: „Die Fahnen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir stolz auf unsere besondere Heimatregion sind und uns mit der Marke Waldviertel identifizieren. Sie sollen uns aber ebenso daran erinnern, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unser Waldviertel weiter positiv zu entwickeln.“

Ebenso begeistert zeigt sich Bürgermeister Fürst: „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen. Mit dem Regionalverband, der NÖ.Regional und unserer Leaderregion haben wir

starke und verlässliche Partner in der Regionalentwicklung.“

Die Fahnen wurden im Rahmen der Bürgermeistergespräche der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau gemeinsam mit Obmann Dieter Holzer und Geschäftsführer Thomas Heindl übergeben. In den nächsten Monaten sollen gemeinsam mit allen Waldviertler Leaderregionen und der NÖ.Regional weitere Projekte umgesetzt werden. Alle Informationen zum offiziellen Logo findet man auf markewaldviertel.at.

Lebensweg

Saisonstart am Lebensweg



Mit viel Sonne konnte die Wandersaison am Lebensweg nun richtig beginnen. So trafen sich am Pfingstmontag gut 130 Wandersleute am Marktplatz in Yspertal und erwanderten gemeinsam die 3. Etappe am Lebensweg.

Neben der Präsentation der neuen Wanderkarte gab es eine exklusive Sonderführung in der Perndlschmiede.



Am Beginn der Wanderung wurde die druckfrische Wanderkarte vorgestellt. „Diese Wanderkarte soll ein treuer Begleiter für jede ganz persönliche Tour am Lebensweg sein und für ein individuelles Wandererlebnis im Südlichen Waldviertel sorgen“, betonte Obfrau Bgm. Christina Martin und freute sich über das große Interesse an der gemeinsamen Wanderung. Erhältlich ist die Wanderkarte unter www.lebensweg.info/online-shop

Bürgermeisterin aus Yspertal, Veronika Schroll konnte auch Religionsprofessor Reinhard Karl begrüßen, welcher seine Gedanken zur Lebensweg-Station „Taufe“

und dem dazugehörigen Element Wasser erläuterte. Mitunter genauso herausfordernd und schön wie die ersten sechs Lebensjahre, war auch die Wanderung und brachte so manche Überraschung mit sich, wie z.B. eine Sonderführung in der Perndlschmiede der Fam. Haslinger, bei der sich Interessierte an der Kunst des Schmiedens versuchen konnten. Nach einer Stärkung beim Forellenhof ging es durch die Yspertklamm hinauf auf den Berg und weiter in Richtung Dorfstetten, wo Bürgermeister Alois Fuchs und das Team der Freizeitanlage für beste Verpflegung und einen gemütlichen Abschluss sorgten. Ebenso konnten interessierte Wanderer die Mühle und das Sägewerk bei der Freizeitanlage in Dorfstetten besichtigen.



Fotocopyright: Verein Lebensweg

Wanderkarte Lebensweg (Wanderführer & Wanderkarte)

€ 7,90

Der Lebensweg schafft Verbindung. Der Weg führt dich zu den Kostbarkeiten unserer Region. Entdecke verborgene Schönheit in der Natur, freu dich an unseren Kulturschätzen – und lass es dir gehen!

Wanderführer (Teil 1) mit Wanderkarte (Teil 2): 13 Etappen mit Streckenbeschreibungen, Höhenprofile und Freizeittipps in 23 Gemeinden übersichtlich dargestellt.

- Verlag: Verein Lebensweg
- Sprache: Deutsch
- ISBN-Nummer: 978-3-200-09122-1
- Erscheinungsjahr: 2023

**Erhältlich auch am
Gemeindeamt!**



Waldviertler Kernland

WALDVIERTLER KERNLAND sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer!

Das soziale Projekt DAVNE - Nachbarschaftshilfe bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern kostenlose Unterstützung bei verschiedenen sozialen Dienstleistungen an. Dazu gehören unter anderem:

- Fahr- und Begleitdienste
- Einkaufs- oder Besorgungsdienste
- Besuchsdienste und Spaziergehdienste



Die DAVNE – Nachbarschaftshilfe arbeitet dabei ausschließlich mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen, die in jeder Gemeinde des Waldviertler Kernlands gesucht werden.

Das Waldviertler Kernland bietet den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine Personenhaftpflicht- und Personenunfallversicherung sowie das amtliche Kilometergeld für Fahrten in Höhe von € 0,42.- pro gefahrenem Kilometer.

Werden Sie ein Teil der DAVNE – Nachbarschaftshilfe und unterstützen Sie andere Personen in Ihrer Gemeinde. Dabei entscheiden Sie selbst, wie viel Zeit Sie zur Verfügung stellen möchten, welche Art von Dienst sie übernehmen und ob Sie an einem bestimmten Tag verfügbar sind. Es gibt keinen Dienstvertrag und keine Verpflichtung, bestimmte Dienstzeiten einzuhalten.

Wenn Sie Interesse daran haben, als ehrenamtlicher Helferin oder Helfer bei der DAVNE-Nachbarschaftshilfe mitzuwirken, melden Sie sich einfach am Gemeindeamt, im Büro des Waldviertler Kernlands oder über unsere Website an. Nach dem Ausfüllen der Ehrenamtsvereinbarung können Sie bei jeder Anfrage entscheiden, ob Sie den gewünschten Dienst übernehmen möchten.

Helfen Sie anderen und werden Sie Teil der DAVNE-Nachbarschaftshilfe im Waldviertler Kernland. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

KONTAKT:

Waldviertler Kernland

Patricia Keller

Isabella Schwarz

Unterer Markt 10

3631 Ottenschlag

02872/200 79 40

davne@waldviertler-kernland.at

www.waldviertler-kernland.at



Waldbewirtschafter besichtigten klimafitte Fichtenbestände im Weinsberger Wald

Den Gemeinden des Waldviertler Kernlands ist es wichtig, dass den Waldeigentümern der Region die Möglichkeit geboten wird, sich über die Auswirkungen des Klimawandels und die möglichen Maßnahmen zur Anpassung zu informieren. Daher wurde im April eine Exkursion von der Koordinierungsstelle Wald organisiert.

Wasserhaushalt als entscheidender Faktor

In Zukunft wird es bei zunehmendem Wassermangel immer wichtiger, den Bestand so zu führen, dass der Bestand einerseits widerstandsfähig gegen Schädlinge (Borkenkäfer) ist und andererseits optimale Bedingungen für einen guten Zuwachs und somit kürzere Umtriebszeiten geschaffen werden.

Ing. Hubert Häusler und Ing. Gregor Raab erläuterten auf drei Flächen im Revier Saggraben, wie der Bestand so geführt werden kann, dass nicht zu viele Bäume pro Flächeneinheit wachsen: „Im Zweifel zu viel, als zu wenig wegschneiden.“ Bei einer geringeren Anzahl an Bäumen verteilen sich die verfügbaren Nährstoffe und das verfügbare Wasser auf weniger Bäume. Bei einem besseren HD-Wert (unter 70), können die Bäume besser wachsen. Je höher der Anteil grüner Krone ist, desto mehr CO₂ kann der Baum aufnehmen und in Holz umwandeln.

Waldviertler Kernland

Rückblick auf drei Jahre Koordinierungsstelle Wald

Im Anschluss lud das Waldviertler Kernland ins Gasthaus Teuschl nach Stein. Lukas Hochwallner berichtete über die Aktivitäten der Koordinierungsstelle der letzten drei Jahre.

Neben der Beantwortung von Anfragen und der Vermittlung von Waldbetreuungen wurde die Koordinierungsstelle zur Informations- und Servicestelle in der Region. Es fanden ca. 25 Veranstaltungen statt. Vorträge zu unterschiedlichen Themen, die Errichtung der Net-Gen-Fläche in Edlesberg, verschiedenste Exkursionen und Waldpädagogik-Lehrgänge für die Volksschüler fanden großen Anklang bei den Bewohnern der Region.



Community Nurse



Im April 2022 wurde das Projekt Community Nurse im Waldviertler Kernland, mit 5 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen gestartet. Die ersten Monate waren gefüllt mit Vernetzungsarbeit, Erstellung eines Konzeptes und der Bekanntmachung des Projekts.

Das Projekt hilft älteren Personen und unterstützt betreuende und pflegende Angehörige. Die Community Nurses haben ein Netzwerk aufgebaut, um mit regionalen Ärzten, Hauskrankenpflege-Diensten, dem

Landeskrankenhaus Zwettl und anderen Gesundheitsanbietern zusammenzuarbeiten. Seit Herbst 2022 haben sie über 90 Personen in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsförderung und Pflege unterstützt. Dazu führten sie über 270 persönliche Gespräche, um Menschen in unterschiedlichen Bereichen zu unterstützen. Dies reicht von der Hilfe beim Stellen von Anträgen für Pflegegeld bis hin zu praktischen Tipps wie sie Hilfsmittel in der Pflege anwenden können oder wie Tätigkeiten einfacher durchgeführt werden können.

Seit Februar 2023 bieten die Community Nurses zusammen mit MahlZeit und den Gesunden Gemeinden, Vorträge zu verschiedenen Themen an, wie zum Beispiel Stressabbau, Umgang mit Hilfsmitteln, Bewegungsförderung im Alter und Schmerzmanagement. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von individuellen Gesundheitsgesprächen, bei denen gemeinsam mit den Personen Maßnahmen entwickelt werden, um den Gesundheitszustand zu verbessern oder zu erhalten. Das Projekt ist eine wichtige Initiative, um ältere Menschen und ihre Angehörigen zu unterstützen und die Gesundheitskompetenz zu fördern.

Dieser kostenlose Service kann von allen Gemeindebürgern in Anspruch genommen werden, da er durch Finanzierung der EU und der Gemeinden ermöglicht wird, um das Ziel einer langen und gesunden Lebensweise der Bevölkerung zu unterstützen.

Wenn auch Sie Interesse an einem Gesundheitsgespräch haben, oder Unterstützung bei oben genannten Themen brauchen, dann kontaktieren Sie uns unter:

ARGE Community Nursing
Unterer Markt 10
3631 Ottenschlag
02872/200 79 21
cn@waldviertler-kernland.at
www.waldviertler-kernland.at





Werden Sie Mitglied bei “NÖ^s Senioren“!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ^s Senioren zu sein.

NÖ^s Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt



Die Senioren Martinsberg machten am 11.4. einen Tagesausflug in die Schuhfabrik Megaflex nach Lambach und am Nachmittag ging es mit der Seilbahn auf den Grünberg.

**Überlege nicht lange und
tritt NÖ^s Senioren bei!
Wir freuen uns!**

Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stephanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Emil Honeder, gf. GR Franz Schramel, GR Anneliese Haslinger, GR Josef Schroll, GR Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger, Manuela Strasser
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, GR Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3910 Zwettl

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 76 – Sommer 2023